



Benefizveranstaltung

Winfried Wagner
(Eugen Emberle)

kommt zum
Frühschoppen mit Weißwurstessen
ab 10.30 Uhr

im Haus des Gastes
in Bad Ditzenbach

Der Erlös dieser Veranstaltung geht an den
Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder in Ulm

Samstag, den 05. Mai 2001

Konzert
beim Thermalbad

um 15.00 Uhr
mit der Jugendkapelle Bad Ditzenbach

GRÜNMASSESAMMLUNG

am Montag, dem 07. Mai 2001
in allen drei Ortsteilen





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Walter Schmidt, Krügerstraße 31,
am 04.05.2001 zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Franz Stengel, Burgsteige 10,
am 06.05.2001 zum 77. Geburtstag

Frau Rosa Günther, Mineralbad 1,
am 08.05.2001 zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Paul Nagel, Drackensteiner Straße 67,
am 07.05.2001 zum 71. Geburtstag

Aus dem Rathaus

Am vergangenen Freitag, dem 27. April 2001, konnten die Eheleute Helmut und Anna Pfeiffer, geb. Straub, aus Auendorf ihre goldene Hochzeit feiern. Bürgermeister Gerhard Ueding überbrachte den Jubilaren hierzu eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Erwin Teufel, sowie für die Gemeinde einen Geschenkkorb. Die Eheleute Pfeiffer haben vor 50 Jahren standesamtlich und kirchlich in Auendorf geheiratet.

Wir wünschen den Jubilaren auch auf diesem Wege für die weitere Zukunft alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre bei hoffentlich guter Gesundheit.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. April 2001

1.)

Das Schwerpunktthema der letzten Gemeinderatssitzung war ein Gutachten über die Wasserversorgung. Der Zweckverband Landeswasserversorgung in Stuttgart wurde bereits im vergangenen Jahr beauftragt, das Wasserversorgungssystem in den drei Ortsteilen der Gemeinde im Hinblick auf die baulichen, maschinellen und elektrischen Einrichtungen zu untersuchen und hinsichtlich des betriebs- und funktionstechnischen Zustands sowie der sicherheitstechnischen Belange zu beurteilen. In der umfangreichen Ausarbeitung, die von einem Mitarbeiter des Zweckverbandes Landeswasserversorgung in der Sitzung vorgestellt wurde, ist der bestehende Zustand der einzelnen Anlagensystemteile erfasst worden und wurde hinsichtlich der Einhaltung von geltenden Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sowie der Funktionstüchtigkeit und Sicherheit des Versorgungssystems bewertet. Ausgehend vom bestehenden Anlagenzustand wurde ein Konzept zur Modernisierung des Trinkwasserversorgungssystems in der Gemeinde entwickelt. Dabei wurde berücksichtigt, die eigenen Quellwässer langfristig zu erhalten und ihre Nutzung unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten zu optimieren. Von den Gutachtern wurden Konzepte und Varianten entwickelt, wie die Versorgungs- und Betriebssicherheit auch in Zukunft effektiv gewährleistet werden kann.

In der Beratung wurde allerdings deutlich, dass die verschiedenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserversorgung

in der Zukunft teilweise einen hohen finanziellen Aufwand erfordern. Dies wird sich natürlich auch auf die Wassergebühren auswirken. Es bestand deshalb Einigkeit darüber, dass zunächst eine Prioritätenliste aufgestellt wird, mit einer Einteilung in kurz-, mittel- bzw. längerfristige Maßnahmen. Dabei wird künftig im Rahmen der jährlichen Wirtschaftspläne für den Eigenbetrieb Wasserversorgung zu prüfen sein, welche Maßnahmen umgesetzt werden können. Dabei besteht kein Zweifel, dass die Wasserqualität gut ist und alle Parameter der Trinkwasserverordnung eingehalten werden. Im Hinblick auf den hohen Anteil der Eigenwasservorkommen, die rund 75 % des gesamten Wasserverbrauchs in der Gemeinde ausmachen, müssen allerdings die baulichen, maschinellen und elektrischen Einrichtungen in den nächsten Jahren auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Im Gemeinderat bestand auch grundsätzlich Einigkeit darüber, dass die eigenen Quellen weiterhin gesichert werden müssten, da auf diese Weise immer noch relativ preisgünstige Wassergebühren festgesetzt werden können. Die derzeit geltende Verbrauchsgebühr mit 2,40 DM/m³ liegt im Vergleich zu vielen anderen Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen noch relativ günstig. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung einen Vorschlag für eine Prioritätenliste zu erarbeiten und dann dem Gemeinderat konkrete Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen vorzulegen. Hierzu gehört auch die notwendige Verbesserung des Versorgungsdrucks in höhergelegenen Straßen, vor allem im Ortsteil Bad Ditzgenbach und die Sicherstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung. Das Konzept zur Modernisierung der Wasserversorgung in der Gemeinde wird das Gremium sicher noch mehrere Jahre beschäftigen.

2.)

Die beiden Rasenspielfelder im Sportgebiet "Mühlwiesen" in Gosbach, die dem FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach ganzjährig für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung stehen, sollten dringend renoviert werden. Bei den hierzu geführten Gesprächen mit Vertretern von Fachbetrieben und dem Württembergischen Landessportbund in Stuttgart hat sich aber gezeigt, dass vor der Entscheidung über die notwendigen Regenerationsmaßnahmen zunächst geklärt werden sollte, in welchem Umfang und mit welcher Qualität künftig die laufenden Pflegearbeiten durchgeführt werden können. Dies wird bisher von den Mitarbeitern im Gemeindebauhof übernommen, die aber natürlich noch viele andere Aufgaben zu erledigen haben. Es soll deshalb gemeinsam mit dem FTSV darüber nachgedacht werden, ob es ggf. andere Möglichkeiten gibt, die Qualität bei der Sportplatzunterhaltung zu verbessern. Es bestand deshalb Einigkeit darüber, die Entscheidung über den eventuell notwendigen Neuaufbau einer Rasentragschicht am Hauptspielfeld noch zurückzustellen. Dabei wird allerdings angestrebt, diese Arbeiten möglichst im Frühjahr 2002 ausführen zu lassen, wenn bis dahin alle Absprachen zur Finanzierung und späteren Sportplatzpflege zwischen der Gemeinde und dem FTSV getroffen worden sind.

3.)

Zu der von der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart beschlossenen Teiländerung des Regionalplans mit der Neuausweisung eines interkommunalen Gewerbeschwerpunktes für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen in Geislingen-Türkheim bestehen aus der Sicht der Gemeinde Bad Ditzgenbach keine grundsätzlichen Vorbehalte. Der Gemeinderat hat in einer vorangegangenen Sitzung sogar bereits beschlossen, dass sich die Gemeinde möglicherweise an diesem interkommunalen Gewerbegebiet beteiligen kann.

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien UHINGEN GmbH & Co. KG, 73066 UHINGEN, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



gen wird. In der Stellungnahme im Rahmen des Teiländerungsverfahrens für den Regionalplan soll allerdings darauf hingewiesen werden, dass bei der Planung für diesen großen Gewerbeschwerpunkt die möglicherweise entstehenden verkehrlichen Auswirkungen auf die Ortsteile Bad Ditzenbach und Gosbach untersucht werden müssen. Damit soll möglichst frühzeitig darauf hingewiesen werden, dass dieses neue Gewerbegebiet in Geislingen-Türkheim auch von der Autobahn A 8 (Anschlussstelle Mülhausen) über die B 466 in Gosbach und die K 1436 (Helfensteinstraße, Hauptstraße) in Bad Ditzenbach und nicht nur über die Anschlussstelle Merklingen erreicht werden kann.

4.)

Bei der Beratung über die in der Sitzung vorliegenden **Bauanträge** konnte das Einvernehmen zum Abbruch der ehemaligen Scheune und Werkstatt mit anschließendem Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 82 in Gosbach erteilt werden. Zugestimmt wurde auch dem Anbau eines Vordaches an das Wohnhaus, dem Anbau eines Vordaches über den Garagen und der Erstellung einer Überdachung auf der Terrasse auf dem Grundstück Hauptstraße 84 in Bad Ditzenbach. Ebenso konnte das Einvernehmen der Gemeinde zur beantragten Aufstellung von drei Fahnenmasten für das Kräuterhaus Sanct Bernhard am Grundstück Helfensteinstraße 49 in Bad Ditzenbach und zum beantragten Anbau eines überdachten Stellplatzes an einen Lagerschuppen auf dem Grundstück In der Au 8 in Gosbach erteilt werden. Keine Zustimmung fand dagegen der geplante Anbau und Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Bergstraße 7 in Gosbach. Dies gilt auch für eine Bauvoranfrage zum Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Hauptstraße 34 in Bad Ditzenbach. In beiden Fällen bestanden Zweifel, ob sich die Gebäude nach den geplanten baulichen Veränderungen noch gut in die vorhandene bauliche Umgebung einfügen werden.

5.)

In einem kurzen **Baustellenbericht** ging Bürgermeister Ueding auf die inzwischen abgeschlossenen **Belagsarbeiten zur Sanierung der Fahrbahnoberfläche auf der Kreisstraße K 1448 zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf** ein. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde auch ein neuer Belag mit Randeinfassung am Gehweg der Gemeinde entlang der Auendorfer Straße in Bad Ditzenbach hergestellt. Ebenso konnte der **Geh- und Radweg zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf** bis auf kleinere Restarbeiten fertiggestellt werden. Die **Erschließungsarbeiten** für das **Neubaugelbiet "Klingenbrunnen"** laufen bereits einige Wochen. Derzeit wird der Kanalanschluss für den Haupt-Abwassersammler hergestellt, der später auch die Entwässerung des gegenüberliegenden Gewerbegebietes "Obere Wiesen" übernehmen soll. Außerdem wurde damit begonnen, die Durchpressungen unter der B 466 für die verschiedenen Ver- und Entsorgungsleitungen für das Gewerbegebiet durchzuführen - als Vorarbeit für die anschließend vorgesehene Verbreiterung der Bundesstraße in diesem Bereich mit den beiden Linksabbiegespuren für die spätere Anbindung des Wohngebietes und des gegenüberliegenden Gewerbegebietes. Leider gibt es bei der Umlegung der Gasleitung einige Verzögerungen, so dass die Firma Mayer mit den Erschließungsarbeiten innerhalb des Neubaugelbietes noch nicht uneingeschränkt beginnen konnte. Es bleibt zu hoffen, dass die Verlegung der neuen GVS-Erdgashochdruckleitung und der parallel mitverlaufenden GVS-Telekommunikationskabel möglichst zügig durchgeführt werden kann, damit es bei den Erschließungsarbeiten für das Neubaugelbiet keine Verzögerungen gibt. In der Sitzung wurde auch bekanntgegeben, dass der Umlegungsausschuss des Gemeinderates für das Neubaugelbiet Klingenbrunnen inzwischen noch eine kleinere, unwesentliche Änderung des Umlegungsgelbietes beschlossen hat und dann den förmlichen Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans fassen konnte. Der Baulandumlegung liegt der inzwischen rechtskräftige Bebauungsplan "Klingenbrunnen" zugrunde. Das Baulandumlegungsverfahren kann damit in den nächsten Wochen endgültig abgeschlossen werden.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 17. Mai 2001, statt.

Bekanntmachung

Amtliches Bodenordnungsverfahren "Klingenbrunnen" der Gemeinde Bad Ditzenbach, Gemarkungen Ditzenbach und Gosbach

1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans

Der Umlegungsbeschluss der Gemeinde Bad Ditzenbach hat in seiner Sitzung am 26.04.2001 die Aufstellung des Umlegungsplans gemäß § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der gegenwärtigen Fassung für die Flurstücke der Gemarkungen

● **Ditzenbach** Nr. 418, 427, 428, 429, 430/1, 433, 436, 437, 438 und 489/6

● **Gosbach** Nr. 740/3, 755/2, 757, 765, 766, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 778 und 779

beschlossen.

Der Umlegung liegt der seit dem 26.04.2001 rechtsverbindliche Bebauungsplan "Klingenbrunnen" zugrunde. Der Umlegungsplang besteht aus der Umlegungskarte und den Umlegungsverzeichnissen für die Ordnungsnummern 1, 1/1, 2, 3, 4, 5, 5/1, 5/2, 6, 7, 8, 9, 9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 10, 11, 12, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 13, 13/1, 13/2, 14, 15, 16, 16/1, 16/2, 17, 18, 18/1, 18/2, 19 und 20.

2. Einsichtnahme in den Umlegungsplang

Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder den Umlegungsplang einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt und zwar bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach während der üblichen Sprechzeiten

Montag - Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.30 bis 15.30 Uhr

Mittwochnachmittag bis 18.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

3. Auszugsweise Zustellung des Umlegungsplans

Den Beteiligten nach § 48 BauGB des amtlichen Bodenordnungsverfahrens wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplang mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

4. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die Bekanntmachung der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 10.02.2000 über den Umlegungsbeschluss enthält in Ziffer III die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Nach § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist diese Frist zur Anmeldung von Rechten mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans abgelaufen.

Umlegungsausschuss

Vorsitzender:

gez.: Gerhard Ueding

Bürgermeister

Repräsentative Agrarstrukturhebung 2001, sowie Allgemeine Bodennutzungshaupterhebung/ Viehzählung 2001

Im Zeitraum April und Mai 2001 wird bundeseinheitlich eine repräsentative Agrarstrukturhebung sowie eine allgemeine Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung durchgeführt. Die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung dienen als Grundlage für die Beurteilung der Strukturveränderungen im Agrarbereich und zur Darstellung der Lage in der Landwirtschaft im Agrarbericht der Bundesregierung. Die Angaben zur Bodennutzung und Viehzählung dienen darüber hinaus dem Zweck Grundlagen für Erzeugungs- und Marktschätzungen für den Bereich der tierischen und pflanzlichen Produktion zu liefern.

Zum Erfassungsbereich zählen nach dem Agrarstatistikgesetz folgende Erhebungseinheiten:



- a) Betriebe mit mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Anbau von Sonderkulturen oder mit Viehhaltung ab bestimmten Grenzen.
 b) Betriebe mit mindestens 10 Hektar Waldfläche

Für die **repräsentative Agrarstrukturerhebung** (einschl. repräsentative Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung) werden zufällig landwirtschaftliche Betriebe (Punkt a) herangezogen.

In die **allgemeine Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung** sind alle übrigen Betriebe einbezogen, welche wenigstens eine der unter **a) bzw. b)** genannten Erfassungsgrenzen erreichen.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus den §§ 6, 18, 25 und 93 des Agrarstatistikgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Danach sind die Inhaber bzw. Leiter der ausgewählten Betriebe oder Unternehmen verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen. Dies gilt auch für die Familienangehörigen hinsichtlich der sie betreffenden Erhebungsmerkmale in der Agrarstrukturerhebung; diese Angaben können auf Wunsch mit einem gesonderten Vordruck erhoben werden.

Bestehen für Betriebe **tierseuchenrechtliche Anordnungen**, werden die Auskunftspflichtigen gebeten, die Erhebungsbeauftragten darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen wie z.B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635)
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1261).
3. Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (Agrarstatistik-Durchführungsverordnung - AgrStat-DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. S. 399), geändert durch Verordnung vom 10. November 1997 (GBl. S. 450).

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung.

Eine Weiterleitung zu anderen, insbesondere steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach

Am **Montag, 7. Mai 2001**, findet um **20.00 Uhr**, im Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), Königstr. 8 in Deggingen, eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach statt.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan 2005 - 2. Änderung
 - a) Beschluss über die Behandlung der Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung
 - b) Beschluss über die Wirksamkeit
2. Flächennutzungsplan 2005 - Weitere Änderungen
 - a) Änderung bezüglich der Sondergebietsausweisung Windkraft
 - b) Erweiterung Gewerbegebiet "Obere Wiesen", Bad Ditzenbach
 - c) Neuabgrenzung Wohnbaufläche "Dürrental-West", Deggingen
3. Weitere Vorgehensweise bei der Flächennutzungsplanung
4. Sonstiges und Bekanntgaben

gez. Stickel, Bürgermeister

Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten (Gras, Baum- und Heckenschnitt usw.) nicht selbst kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 7. Mai 2001**, fährt durch unsere Gemeinde ein Sperrmüllfahrzeug und nimmt Ihre Grünabfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden auf dem Rathaus entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte Folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Äste bzw. Baumstämme dürfen max. 2 m lang sein und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Baumstümpfe, Wurzelstöcke und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser müssen auf der Deponie Stadler in Salach angeliefert werden.
3. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
4. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Straßen- und Gehwegrand bereitstehen.
5. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluss noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfassten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Den fertigen Kompost können die Bürger des Landkreises Göttingen dann kostenlos auf den Kompostplätzen der Gemeinden abholen.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göttingen

4. Bundeswettbewerb "Vorbildliche Integration von Aussiedlern - Neue Modelle zur wohnumfeldbezogenen Eingliederung jugendlicher Aussiedler unter Einbeziehung anderer Zuwanderergruppen"

Ziel des Wettbewerbs ist es, neue Modelle zur sozialen, beruflichen und kulturellen Integration jugendlicher Spätaussiedler herauszustellen, die vorbildlich aus örtlichen Netzwerken heraus ein Miteinander mit anderen Zuwanderergruppen und Einheimischen in ihrem Wohnumfeld fördern. Beispielgebend sollen hierbei vor allem Projekte sein, die in Zusammenarbeit mit kommunalen Einrichtungen, freien und kirchlichen Trägern, Arbeitsämtern, Gewerkschaften und Arbeitgebern zu einem selbstbestimmten, konfliktfreien und gemeinsamen Handeln von Jugendlichen aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen führen. Hiermit sollen weitere Impulse für die Integrationsarbeit gegeben und zur Nachahmung angeregt werden.

Wettbewerbsunterlagen sind beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach, erhältlich.

Anmeldungen sind bis 31. Mai 2001 an folgende Adresse zu richten:

DRK-Generalsekretariat, Geschäftsstelle "Bundeswettbewerb", Königswinterer Straße 29, 53227 Bonn.

Gemeindewald jetzt zertifiziert!

Was bedeutet dies? Es geht um eine alte Sache in der Waldwirtschaft. Vor zirka 200 Jahren entwickelte sich der Gedanke, nur so viel Holz zu nutzen, wie nachwächst. Im Laufe der Zeit wurde



der Begriff um ökologische und soziale Aspekte erweitert. Für den Gemeindewald bedeutet dies:

- a) nur noch Mischbestände standortgerechter Baumarten
- b) Verzicht von Gift auf der Fläche
- c) keine Kahlschläge
- d) Todholz als Lebensräume belassen
- e) Amphibienschutz, d.h. keine neuen Entwässerungseinrichtungen
- f) waldverträgliche Wildstände
- g) Bodenverdichtungen vermeiden, kein flächiges Befahren von Waldbeständen
- h) qualifizierte Mitarbeiter

Durch die Zertifizierung, mit entsprechenden Prüfungen durch eine unabhängige Stelle, möchten wir den glaubwürdigen Beweis für diese Form der Waldbewirtschaftung antreten.

Die Bundeswehr stellt ein!

Über 20.000 freie Stellen im Jahr 2001

Die Bundeswehr bietet auch im Jahr 2001 wieder mindestens 20.000 weiblichen und männlichen Bewerbern die Chance, in der Bundeswehr z.B. als Unteroffizier Karriere zu machen. Dabei setzen die Streitkräfte vor allem auf Schüler und Schülerinnen, sowie auf Auszubildende im Alter bis zu 25 Jahren.

Sie sollten die mittlere Reife bzw. die Lehre erfolgreich abgeschlossen haben und Interesse an einer ebenso abwechslungsreichen wie fordernden Tätigkeit bei Heer, Luftwaffe, Marine oder dem Sanitätsdienst haben.

Aber auch junge Grundwehrdienstleistende, die sich aufgrund des positiven Gesamteindrucks ihrer bisherigen Dienstzeit zu einer Weiterverpflichtung entschließen, zählen zur Zielgruppe dieser Personalwerbeaktion.

Die Bundeswehr kann mit "einigen Pfunden wuchern". So zählen die Möglichkeit der beruflichen Weiterbildung parallel zum allgemeinen Dienst oder zum Ende der Gesamtdienstzeit bis hin zur Meisterebene, die Bezahlung nach den Vorgaben des öffentlichen Dienstes, die raschen Aufstiegschancen sowie die freie Heilfürsorge ohne Zweifel zu den Pluspunkten in diesem Beruf.

Außerdem besteht bei entsprechender beruflicher Qualifikation für die jungen Bewerber der Vorteil, bereits mit einem höheren Dienstgrad, meist als Stabsunteroffizier, eingestellt zu werden.

Um das Interesse der Bundeswehr an jungen Nachwuchskräften zu verdeutlichen, läuft in diesen Wochen die Aktion "Berufstart 2001", durchgeführt durch das BMVg. In Zeitungen und Zeitschriften, im Internet und nicht zuletzt im Internet unter der Adresse www.bundeswehr.de ist die Bundeswehr derzeit mit Werbebannern, Anzeigen, konkreten Stellungsangeboten und allgemeinen Informationen präsent.

Pause für den Rasenmäher kann Wildbienen und Schmetterlinge retten!

Dieser Appell geht an Bauhöfe und Gartenbesitzer, Blumen im Rasen, auf Wiesen und auf Banketten nicht zu früh abmähen!

Wenn es um die Erhaltung der natürlichen Lebensgemeinschaften und der genetischen Ressourcen in unseren Gärten und in der freien Landschaft geht, ist auch bei der Garten- und Grünpflege oft ein Umdenken angezeigt. "Nicht zu früh mähen" lautet deshalb eine Empfehlung der Bezirksstelle für Naturschutz- und Landschaftspflege Stuttgart.

Der Winter ist vorüber. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Schneeglöckchen und Krokusse sind gerade verblüht und Gänseblümchen, Ehrenpreis, Gundermann, Schlüsselblumen oder das Wiesenschaumkraut recken ihre Stängel und Blütenknospen aus dem heimischen Rasen. Da hört man auch schon aller Orts die Rasenmäher knattern und brummen. Und gleich ist es vorbei mit dem Frühlingserwachen. Nicht nur die betroffenen Wildpflanzen und Kräuter werden abrasiert, sondern auch für zahlreiche Tierarten, wie etwa Wildbienen und Schmetterlinge, die gerade aus dem Winterschlaf erwacht sind, beginnt das

Frühjahr mit Hunger und Entbehrung, denn sie brauchen dringend Futter für sich und ihren Nachwuchs. Ohne blühende Rasenkräuter und Wiesenpflanzen finden sie keinen Pollen und keinen Nektar - das Futter, auf das sie und ihre Nachkommen angewiesen sind.

Auch die Pflanzen selbst spielen in der Nahrungskette und als Nahrungsgrundlage vieler Tierarten eine bedeutende Rolle im Naturhaushalt. Zum Beispiel fliegt der Aurorafalter, dessen Männchen auffällig orange-weiß gefärbt ist, im zeitigen Frühjahr das Wiesenschaumkraut, eine typische weißviolett blühende Rasen- und Wiesenblume an, um dort seine Eier abzulegen. Das Wiesenschaumkraut ist eine Hauptfutterpflanze für die Raupen des Aurorafalters. Fällt sie aus, etwa weil sie schon im April abgemäht wurde, erleidet auch der Schmetterling Bestandsseinbußen. Das muss nicht sein!

Als Besitzer eines Garten- und Wochenendgrundstücks oder einer Baumwiese können Sie der bedrohten Tierwelt ganz einfach helfen, indem Sie blühende Wildkräuter im Rasen und auf den Wiesen erhalten. So sollte der Mähzeitpunkt möglichst weit in das Frühjahr oder den Vorsommer hinein verschoben werden. Lassen Sie Wildblumen im Rasen, in der Wiese und an den Wegrändern ausblühen! Die Auszeit für den Rasenmäher kann Wildbienen und Schmetterlinge retten. Besonders größere, üppige und schön blühende Wildkrautbestände, etwa die des Wiesenschaumkrautes, von Schlüsselblumen oder Margeriten, können beim Mähen ausgespart bleiben. Die Pflanzen sollen ausblühen dürfen und Samen bilden können, damit ihr Fortbestand gesichert ist. Wer die Bedeutung der Blütenpflanzen für den Naturhaushalt und als Futterpflanzen für Bienen kennt, toleriert auch eher mal ein Gänseblümchen, den Ehrenpreis, einen blühenden Klee oder sonstige Wildkräuter in Rasenflächen.

Was für Besitzer von Hausgärten, Baumwiesen und Wochenendgrundstücken richtig ist, sollte für Straßenbauverwaltungen, Bauhöfe der Städte und Gemeinden längst eine Selbstverständlichkeit sein. Auch Landwirte sind hier gefragt. Immer noch werden Wiesen-, Acker- und Wegraine, Bankette, Böschungen, Graben- und Waldränder oder Bachufer viel zu früh und aus reinen "Ordnungsgründen" abgemäht oder gemulcht. Dabei bieten sie doch zahlreichen Tierarten Brutplatz, Schutz und Nahrung. Oft werden noch die Schlegel- und Kreiselmäher eingesetzt. Die schnell kreisenden Messer und Schlegel zerstören Hummelnester, Ameisenhaufen und Gelege oder sie töten und verletzen Heuschrecken, Eidechsen, Erdkröten, Junghasen und junge Vögel im Nest.

Daher unser Appell: "Seien Sie vorbildhaft, mähen Sie erst spät, wenn möglich mit dem Balkenmäher und achten Sie darauf, dass für Wildbienen und Schmetterlinge während des ganzen Jahres ein kontinuierliches Blütenangebot bereitsteht. Fördern Sie heimische Wildpflanzen im Rasen, an Wegrändern und Säumen oder durch die Anlage und Pflege artenreicher Wiesen". Das Überleben einzelner Pflanzenarten und ganzer Lebensgemeinschaften hängt auch oft vom ökologischen Verantwortungsbewusstsein der Bauhöfe, Stadtgärtner und Straßenverwaltungen ab. Durch entsprechende Pflegekonzepte achten moderne Stadtgärtner darauf, dass blühende Wildpflanzenbestände möglichst lange erhalten bleiben. Der naturverträgliche Schnitt findet auf Wiesen erst spät im Juni nach der Blüte statt oder noch besser im August, wenn die Samen ausgereift und abgefallen sind.

Beispielsweise verträgt die Wiesen-Glockenblume den Schnitt sehr schlecht. Sie fällt ganz aus, wenn sie zu früh abgemäht wird; und mit ihr verschwindet auch eine Wildbienenart, die Braunschuppige Sandbiene, die ausschließlich von dieser Glockenblume lebt. Durch einen späten Schnitt können Tier und Pflanze überleben.

Auch Wiesen gibt es immer weniger. So ist es beispielhaft, wenn städtische Grundflächenämter extensiv genutzte Rasen in öffentlichen Grünflächen, wo die Freizeitnutzung nicht zu stark ist, in Wiesen umwandeln. Auch Hobby- und Freizeitgärtner sollten überlegen, ob Rasen, die nicht oft betreten werden, zu einer Wiese hin entwickelt werden können. Wiesen sollten zweimal im Jahr, jeweils im Juni und im August, mit der Sense oder dem Balkenmäher gemäht und das Mähgut kompostiert



werden. Der Verzicht auf Düngung fördert die Artenvielfalt und schützt das Grundwasser.

Ansprechpartner:
 Dr. Jürgen Schedler
 Bezirksstelle für Naturschutz- und Landschaftspflege Stuttgart
 Tel. (07 11) 9 04 - 34 36
 Fax: (07 11) 9 04 - 34 59

Das Kreisjugendamt informiert:

Und es gibt sie doch noch!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Ehrenamt, das bürgerschaftliche Engagement, der unentgeltliche Einsatz für die Allgemeinheit sind in vieler Munde. Von vielen Politikern/-innen wird der unentgeltliche Dienst ehrlich gewürdigt, die Grenzen erkannt, anerkannt und Rahmenbedingungen geschaffen, die Spaß und Freude bei der ehrenamtlichen Arbeit aufkommen und erhalten lässt. Aber nicht nur die Politiker dürfen gelobt werden. Zu denjenigen, die im Hintergrund viel bewirken, gehören die Ehefrauen/-männer, Freunde/-innen, Kinder, Eltern und Kollegen/-innen, die den Aktiven den Rücken frei halten, damit erst "ehrenamtliche Tätigkeit" möglich wird. Hierzu gehören auch viele Unternehmer, Handwerker und Vorgesetzte, die viel Verständnis für das Engagement ihrer Mitarbeiter/-innen aufbringen. Für sie ist es oft auch mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Deshalb gehört allen unser besonderer Dank und Anerkennung, die den Einsatz für die Mitmenschen unterstützen.

Im Gegensatz stehen dazu jedoch diejenigen, die im Hauptberuf ein gutes Salär einschleiben und dann noch für "so genannte" Ehrenämter in Aufsichtsräten u.a. hohe Aufwandsentschädigungen kassieren. Dies aber nur am Rande! Es geht mir nicht darum, den Zeigefinger zu erheben. Jeder soll für sich prüfen, wie "sein/ihr" ehrenamtliches Engagement aussieht.

Ich weiß, bei uns im Landkreis gibt es sehr viele, die im Stillen oder aber auch an wichtigen Funktionsstellen in Vereinen, Verbänden und Initiativen einen Großteil ihrer Freizeit verbringen und sich für unsere Gesellschaft uneigennützig einsetzen. Und denen kommt es in der Regel nicht auf eine "Aufwandsentschädigung" an. Für sie ist Ehrenamt auch noch tatsächlich Ehrenamt.

Stellvertretend für alle möchte ich heute zwei Personen in unserem Landkreis danken, die in vielen Jahren vorbildlich tätig gewesen sind. Beim Sportkreistag wurde Sportkreisvorsitzender Wolfgang Bernecker verabschiedet, der jahrzehntelang sich für den Sport und für die Sportkreisjugend unermüdlich eingesetzt hat.

Vor wenigen Tagen wurde die jahrzehntelange Tätigkeit von Frau Ilse Birzele mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt. Frau Birzele ist seit vielen Jahren Vorsitzende des Hauses der Familie Göppingen, im Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der evang. Familienbildungsstätten, Vorsitzende des Tagesmüttervereins sowie bei SOS und beim Mieterschutzverein tätig. Diese Aufzählung ist nur ein Ausschnitt aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in den letzten Jahrzehnten, die sie neben ihrem Hauptberuf als selbstständige Rechtsanwältin ausübt und ausgeübt hat.

Es gibt sie also doch noch, die Ehrenamtlichen, die dort stehen, wo sie gebraucht werden. In der Hektik unseres Alltags werden sie oft übersehen - nicht nur Herr Bernecker oder Frau Birzele, sondern alle, die sich mit Freude und Spaß für andere einsetzen.

Dies ist vorbildlich, und unsere Kinder brauchen Vorbilder. Helfen Sie mit, die Vorbilder für sie sichtbar zu machen.

Ihr
 Georg Kolb
 Leiter des Kreisjugendamts



Einladung zum Tagesmütterfrühstück

Einmal im Monat findet im Haus der Familie in Geislingen, Gutenbergstraße 9, ein Frühstück für alle Tagesmütter und an der Tagespflege interessierten Frauen und Männer statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Nach einem gemütlichen Frühstück wird ab 10.00 Uhr über verschiedene Themen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und Neuigkeiten mitgeteilt. Für alle Kleinkinder steht im Nebenzimmer Spielzeug zur Verfügung. Frau Walz vom Tagesmütterverein betreut dort zwischen 10.00 und 11.00 Uhr die Kleinen.

Der nächste Frühstücksstermin ist am Montag, dem 07.05.2001. Das Thema lautet: "Computerspiele für Kinder". Bitte vorhandenes Material mitbringen.

Über Ihr Kommen freuen sich
 Bettina Bechtold-Schroff
 Helena Walz

Rückblick zur großen Kindergartenausstellung 2001 "Komm und staune"

Bei strahlendem Wetter wurde die erste gemeinsame Ausstellung aller drei Kindergärten aus den Ortsteilen Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach durch Herrn BM Ueding und Herr Pfarrer Zuparic eröffnet.

Die zahlreichen Besucher, ob groß oder klein, konnten sich 14 Tage lang in den schönen Räumen im "Haus des Gastes" einen Einblick in die heutige Kindergartenarbeit verschaffen.

Vor allem unsere kleinen Künstler waren mächtig stolz auf ihre Werke. Auch war es für uns Erzieherinnen aller drei Kindergärten eine besondere Herausforderung, so eine Ausstellung gemeinsam zu planen und durchzuführen. Für uns ein bisschen traurig war allerdings, dass einige Ausstellungsstücke, wie z.B. Ostheimer Holzfiguren, ein Märchenbuch, eine Löwenhandpuppe etc. spurlos verschwanden. Schade!

Trotz allem war das Echo der Besucher ausgesprochen positiv. Wir hoffen, dass wir Ihnen ein wenig Freude bereiten konnten mit unserer Ausstellung.

Die Mitarbeiterinnen aller drei Kindergärten

Kindergarten Auendorf



Die Feuerwehr war da!

Mit "Tatütata" fuhr am Dienstagmorgen die Feuerwehr die Talstraße hinunter und bremste vor dem Kindergarten. Wir Kinder stiegen ins Feuerwehrauto ein und fuhren den Berg hinauf Richtung Denkmal. Dort brannte eine kleine Holzhütte, aus Latten gebaut. Herr Späth hielt einen schweren Wasserschlauch bereit und wir Kinder durften spritzen.

Einige von uns trauten sich, alleine zu löschen. Auch erklärte er uns viele Sachen, z.B. über Gasmasken und Schutzgeräte. Nachdem wir das Feuer gelöscht hatten, fuhren wir wieder in den Kindergarten. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns bei allen Auendorfer Feuerwehrmännern!

Für alle Kindergartenkinder erzählt von Chrissi und Nicolas

Gemeindebücherei Deggingen



Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen

Kinderbücher (ab 3 Jahre)

Ein Vogel wollte Hochzeit machen - Bilderbuch
 Humbach, M.: Konrad Krokodil - Erstes Lesealter
 Pizza & Co - Kinderkochbuch



Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Flegel, S.: Die Superhexen - Internat Sternenfels
Hauser, S.: Die Pfefferkörner - Entscheidung in der Speicherstadt

Schöne Literatur

Kinkel, T.: Die Söhne der Wölfin - Historischer Roman
Mankell, H.: Die fünfte Frau - Krimi
Ray, K.: Nells geheimer Garten - Familienroman
Steel, D.: Die Erscheinung - Liebesroman
Walters, M.: Schlangenlinien - Thriller

Allgemeines

Das Fischer Lexikon - Personen der Gegenwart

Erd-, Länder-, Völkerkunde

DSV-Atlas Ski Winter 2001
Wöbcke, B.: Karibik - Kleine Antillen - Reiseführer

Hauswirtschaft

Echt hausgemacht - Alles über Konfitüren, eingemachtes Obst, Säfte, selbst gebackenes Brot...
Dr. Oetker Partyrezepte für Kinder.
Wok - east-west-cooking
Schaad, A.: Riesen-Window-Color-Buch

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 05.05., 12.00 Uhr, bis So., 06.05., 22.00 Uhr:
Dres. Moll, Gosbach, Tel. (0 73 34) 56 21

Sprechstunde in dringenden Fällen: Samstag 17.00 Uhr und Sonntag 11.00 und 17.00 Uhr (bitte pünktlich!)

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 05. bis 11.05.: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89
Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker,

und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen

Tiefkühlmenüs an.

- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus

Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52



Vierter Sonntag der Osterzeit C

6. Mai 2001

Vierter Sonntag
der Osterzeit
Lesejahr C

Evangelium: Joh 10,17-30

Kommt in der evangelischen
Perikopen-Ordnung nicht vor.

>> Meine Schafe hören auf meine Stimme; Ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen. <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 5. Mai - Beginn des Wettersegens

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Sonntag, 6. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit

- Weltgebetstag der geistlichen Berufe

10.00 Uhr Erstkommunion in St. Magnus, Gosbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

Dienstag, 8. Mai

14.00 Uhr Maiandacht in Ave Maria, Deggingen

(Abfahrt um 13.35 Uhr Haltestelle Steinigen u. B 466)

- Keine Abendmesse -

Donnerstag, 10. Mai

11.15 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim Maisch

14.30 Uhr Erstkommunion-Probe in der Kirche

18.30 Uhr Sitzung der Referenten des ökumenischen Abendgebets im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Freitag, 11. Mai

14.30 Uhr Erstkommunion-Probe in der Kirche

Samstag, 12. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 13. Mai

10.00 Uhr Erstkommunion

Kollekte: Silberner Sonntag

(für die Anschaffung einer neuen Turmuhr)

17.30 Uhr Dankandacht

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst

oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Samstag, 5. Mai

19.00 Uhr Vanessa, Viktoria, Valentina, Mattias

Erstkommunion 2001

Seit Herbst vergangenen Jahres bereiten sich 18 Kinder unserer Gemeinde mit ihren Gruppenmüttern und -vätern auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor.

Wir danken an dieser Stelle herzlich für die Arbeit in den Gruppen.

Folgende Kinder gehen am Sonntag, 13. Mai, um 10.00 Uhr zum Tisch des Herrn:

Constanze Beyer

Patrick Blum

Marc Bucher

Tim Daubenschütz

Marcel Eichinger

Dorothee Groda

Marc-Christoph Koukal

Kathrin Mehnert

Alena Luisa Moll

Maike Oechsle

Alexander Priel

Ina Priel

Michaela Roidl

Carolin Tiemann

Benjamin Ulmer

Florian Ulmer

Hannes Weiß

Toni Weiß

Geht mit dem Kind nicht nur sonntags die Wege des Glaubens. Nehmt seinen jungen Glauben jeden Tag in die Mitte und lernt von ihm. Denn eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, sagt die Bibel.

Haltet Schritt mit eurem Kind, damit ihr auf seine Fragen eine Antwort wisst. Damit ihr nicht sprachlos seid, wenn sein Glaube ins Schwanken kommt. Geht mit.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 5. Mai

14.00 Uhr Trauung des Paares Heidrum Bosch und Bernd Kneer

Beginn des Wettersegens

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 6. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit

- Weltgebetstag der geistlichen Berufe

10.00 Uhr Erstkommunionfeier

(Heidi u. Anton Fellner, Karl Böltz, Emma Fellner)

17.30 Uhr Dankandacht

Montag, 7. Mai

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Mai

9.30 Uhr Treffen der Mütter-Kind-Gruppe im Josefsheim

14.00 Uhr Maiandacht in Ave Maria

(Abfahrt 13.30 Uhr Haltestelle Metzgerei Blöchle und Gasthaus "Hirsch")

Donnerstag, 10. Mai

18.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtag Anna Spieß)

Freitag, 11. Mai

7.45 Uhr Schülereucharistiefeier in der Schule

mit Frau Pfarrerin Rupp

Samstag, 12. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 13. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Silberner Sonntag

(für die Anschaffung eines neuen Messkelches)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst

oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Samstag, 5. Mai

Trauung: Claudia, Andrea, Bernadette, Rebekka

Sonntag, 6. Mai

Erstkommunion: Claudia, Andrea, Bernadette, Christopher, Katharina, Christina, Sina, Timo, Kathrin, Carmen

Dankandacht: Bernadette, Katharina, Christina, Kathrin

Für alle drei Pfarreien

Einladung zur Maiandacht in Ave Maria, Deggingen

Zu unserer diesjährigen Maiandacht in Ave Maria am 8. Mai um 14.00 Uhr laden wir Sie sehr herzlich ein. Sie haben wieder die Gelegenheit, mit dem Bus nach Deggingen und zurück nach Bad Ditzenbach zum gemeinsamen Kaffeetrinken zu fahren.

Abfahrt ist um 13.30 Uhr (Haltestelle Metzgerei Blöchle/Gasthaus Hirsch, anschließend werden beide Haltestellen in Bad Ditzenbach angefahren).

"Ich werde dich segnen. Ein Segen sollst du sein."

Jugendtag im Kloster Untermarchtal am 10. Juni 2001

Sternwallfahrt der Jugend nach Untermarchtal

vom 7. - 9. Juni 2001

Jugendliche ab 15 Jahren und Junge Erwachsene, die die ermutigende Kraft des Segens suchen, ihr nachspüren, sich beschenken und herausfordern lassen, sind eingeladen zur Sternwallfahrt und zum Jugendtag im Kloster Untermarchtal. Anmeldung bis 28. Mai 2001 bei Sr. Elisabeth Halbmann, 89617 Untermarchtal (Telefon: [07393] 30350 oder 300).

Am 20.05.2001 findet die 53. Wallfahrt auf den Schönenberg

bei Ellwangen statt: "Kirche - Heimat" - wenn aus der Wurzel Neues wächst. Auf dem Weg zum größeren Europa

10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Gebhard Fürst
Anschließend Glaubenskundgebung mit Frau Erika Steinbach MdB

15.00 Uhr: Maiandacht in der Basilika

Musikalische Umrahmung: Eichendorff-Chor aus Ratibor (Polen) und der Campanula-Chor aus Iglau (Tschechien)



Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatspruch für den Monat Mai:

Eure Rede sei allzeit freundlich
und mit Salz gewürzt,
dass ihr wisst, wie ihr einem
jeden antworten sollt.

Kol. 4,6

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 6. Mai

9.00 Uhr (I) Gottesdienst

Pfarrerin Susanne Jutz, Bad Überkingen

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 7. Mai

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 8. Mai

15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

18.00 Uhr Jungschar mit Christine Barth und Franz Meier

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 10. Mai

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Kirchenpflege

Das Opfer und die Sammlung für die Aktion "Brot für die Welt"
gab insgesamt **2.363,51 DM.**

Allen, die dazu beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Haushaltsplan 2001

Der Haushaltsplan 2001 ist zur Einsicht durch die Gemeindeglieder vom 07.05. bis 17.05.2001 bei der Kirchenpflege öffentlich aufgelegt.

Vorschau:

Sonntag, den 13. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von

Kathrin Werner, Riesenweg 3, und

Simon Doll, Talstraße 15.

(Lektorin Frau Ströhle aus Geislingen) ☺

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden."

2. Korinther 5,17

Samstag, 5. Mai

19.30 Uhr Konfirmanden-Abendmahl II (Pfarrerin Rupp)

unter Mitwirkung der Jugendkapelle Bad Ditzenbach

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, die Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation zu begleiten.

Sonntag, 6. Mai - Jubilate -

10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst II (Pfarrerin Rupp)

- Kein Kindergottesdienst -

- Kein Fahrdienst -

Aus unserer Gemeinde werden konfirmiert:

Julia Nagel aus Deggingen

Vivien Pachner aus Reichenbach

Martina Pührer aus Berneck

Carolin Rothe aus Reichenbach

Annette Rupp aus Deggingen

Tina Schäffer aus Deggingen

Janis Schweizer aus Deggingen

Jennifer Vogel aus Deggingen

Daniel Berger aus Reichenbach

Manuel-Peter Gränitz aus Deggingen

Dennis Hartl aus Deggingen

Peter Kaißer aus Berneck

Lorenz Schmidberger aus Deggingen

Montag, 7. Mai

9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr Kinderkleider-Aktion
"Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Dienstag, 8. Mai

17.00 Uhr Andacht mit Abendmahl

in der Kapelle der Kurklinik Bad Ditzenbach

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus:

"Planungsabend"

Mittwoch, 9. Mai

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis zu Texten aus dem
Philliperbrief bei Familie Lamparter in Bad Ditzenbach (genaue
Adresse ist über das Pfarramt zu erfahren)

Donnerstag, 10. Mai

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemein-
dehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim

(Pfarrerin Rupp)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

im evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 11. Mai

ab 19.30 Uhr Konfi-Disco im evangelischen Gemeindehaus

Für alle Jungen und Mädchen, die vor kurzem ihre Konfirmation
gefeiert haben und ihre Freunde und Freundinnen

EINTRITT FREI!

Sonntag, 13. Mai - Kantate -

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

9.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer geme zum Gottesdienst abgeholt werden
möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn
Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen
und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst
(zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch
zu nehmen.

10.30 Uhr Pfarrkirche Deggingen:

Ökumenischer Familiengottesdienst am Muttertag, mitgestaltet
vom Kindergarten in der Silberstraße

Vorankündigung:

Seniorenkreis - "DIENSTAGS-RUNDE":

Die monatliche Dienstags-Runde lädt ältere Menschen unserer
Kirchengemeinde ins evangelische Gemeindehaus ein.

Es gibt immer eine Kaffeerunde, bei der man sich mit seinen
Nachbarn unterhalten kann. Jede Zusammenkunft hat auch ein
Thema, und neben mancherlei Informationen kann man nach-
fragen und sein Wissen erweitern. Immer ist auch etwas Geselli-
ges dabei.

Die nächste Zusammenkunft ist am Dienstag, 15. Mai.

Wir laden dazu ein.

Näheres in der kommenden Woche.

BANAFAIR e.V.

Im Mai stehen die frischen Bananen ab

Mittwoch, dem 09.05.2001,

für Sie zur Abholung bereit.

Bitte holen Sie Ihre Früchte, im Interesse aller Beteiligten,
pünktlich ab.

Bad Ditzenbach: Feli's Lädle

Gosbach: Mühlenlädle

Deggingen: Gärtnerei Heilig

Neue Interessenten wenden sich bitte an

G. Lamparter, Telefon: (0 73 34) 83 70.



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 6. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 9. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst durch Apostel Günter Eckhardt, wozu
auch die Gemeinde Bad Überkingen eingeladen ist.

Zeugen Jehovas - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22**Freitag, 4. Mai**

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule:

Schriftliche Wiederholung

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft:

"Bei Gott sind alle Dinge möglich"

Sonntag, 6. Mai

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Das Sinnen des Geistes bedeutet Leben für uns" (Römer 8:6)

Dienstag, 8. Mai

19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium:

"Wie man den Autor der Bibel besser kennen lernen kann"

17.25 Uhr: Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum, "Haus Maria"

Dienstag, 8. Mai, 17.00 Uhr:**Andacht mit Abendmahl**

Ort: Vinzenz Klinik

Mittwoch, 9. Mai, 9.00 Uhr:**Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"**

Wir beschäftigen uns mit dem Thema "Anredeformeln"

Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen

Unkostenbeitrag: 5,00 DM pro Vormittag

Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes"

Donnerstag, 10. Mai, 17.25 Uhr:**Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben**

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum, "Haus Maria"

19.45 Uhr: Ernährung bei Obstipation

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:**Ausstellung von Brigitte Ehmann vom 28. April bis 17. Mai 2001 im "Haus des Gastes"****Brigitte Ehmann "Mit Patchwork und Quilts durchs Jahr"**

Unter diesem Motto hat sie die Patchworkausstellung gestellt, um Nichtquilter einen Einblick in die vielschichtige Welt der Patchwork- und Quiltarbeiten zu gewähren.

Samstag, 5. Mai, 16.00 Uhr:**Beliebte Melodien mit der Jugendmusikkapelle der Musikkapelle Bad Ditzenbach**

Ort: Vinzenz-Therme

Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr:**Erleben Sie schwäbischen Humor mit "Winfried Wagner" alias "Eugen Emberle"**

beim Früschoppen mit Weißwurstessen

Einlagen der Kinder des Turnvereins Deggingen

Veranstalter: Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Der Erlös dieser Veranstaltung geht an den "Förderverein für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.".

Sonntag, 6. Mai, 11.00 Uhr, in Wiesensteig:**Jazz 4 Fun**

Ort: Residenzschloss Wiesensteig

Nähere Auskunft bei der Stadtverwaltung, Telefon (07335) 96200

Montag, 7. Mai, 13.00 Uhr:**Geführte Wanderung "Vom Jungfrauenfelsen bis Unterböhringen"**

Wir fahren bis zum Parkplatz in Oberböhringen. Von dort aus führt uns unsere Wanderung zum Jungfrauenfelsen mit einer wunderschönen Aussicht nach Bad Überkingen. Wir wandern dem Albrauf entlang zu den Hausener Felsen mit Blick ins Obere Filstal - weiter zum Michelberg über die Oberböhringer Heide nach Unterböhringen (Einkehrmöglichkeit). Abholung mit Pkws. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden mit wenig Steigung

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Wichtiger Hinweis an alle Vermieter:

Für den Aushang am Tourismusbüro bitte dringend Freimeldungen für Zimmer und Ferienwohnungen abgeben!

**VHS Oberes Filstal****Kurs Nr. 3.0.2****Schminken wie ein Profi**

Bitte ungeschminkt kommen!

Mitzubringen sind: größerer Spiegel, wenn vorhanden Schminkprodukte und Arbeitsmaterial (z.B. Lippenpinsel, Applikator, Make up Schwamm), Haargummi, Watte pads, Q-Tips, Papiertücher
Materialkosten ab 10 DM, max. 6 Teilnehmerinnen ab 12 Jahren.

Mittwoch, 09.05.2001, 15 – 17 Uhr

1 Abend: 10 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),

1. OG

Kurs Nr. 2.12.4**Seidenmalen Anfänger**

(für Kinder ab 6 Jahren)

Mitzubringen sind Fön mit Verlängerungskabel, Küchenkrepp, Wasserglas, Malkittel, evtl. Vesper für die Mittagspause. Materialkosten pro Teilnehmer: 25 DM

Samstag, 23.06.2001, 9 – 12 Uhr + 13 – 16 Uhr

1 Tag: 34 DM (ohne Materialkosten)

Deggingen, Grundschule, G1

Weinschnupperkurs bei**Jacques Wein-Depot in Ulm****zum Thema „Weine rund um die Welt“**

Dienstag, 19. Juni 2000

Abfahrt: 18.45 Uhr, Deggingen Bahnhof

Rückkehr: gegen 24.00 Uhr
Kosten: 50 DM (bei 15 Personen)
(inkl. Busfahrt, sämtliche Verkostungsweine,
herzhaftes Büffet und Begleitunterlagen)
**Verbindliche Anmeldung bis spätestens 8.6.2000
unter 07334 / 78200**

Kurs Nr. 3.2.12 Chinesische Massage mit Akupressur und manueller Lymphdrainage

Bitte mitbringen: Wolldecke, Kissen, Schreibzeug
und Farbstifte.

Dienstag, 22.05.2001, 18 – 21.45 Uhr

1 Abend: 35 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum 1. OG

Kurs Nr. 20508

Aquarell und andere Malarten

Aquarell, Pastell, Jaxonkreide, Acryl, Ölmalerei und
Zeichnen

Bitte vorhandene Utensilien wie Farben, Malblock,
Hartfaserplatte als Unterlage (40x70 cm) sowie eine
Sitzmöglichkeit mitbringen. Eventuelle zusätzliche
Anschaffungen werden am 1. Kurstag besprochen.

Rudolf Knaupp

Donnerstags, 8.30 – 10.45 Uhr, ab 17.05.2001

4 Vormittage: 52 DM

Kurs Nr. 20506

Aquarell und andere Malarten

Rudolf Knaupp

Samstags, 14.30 – 16.45 Uhr, ab 19.05.2001

4 Nachmittage: 52 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum 1. OG

Die Malkurse mit Herrn Knaupp werden in
Zusammenarbeit mit der VHS Geislingen / Steige
angeboten.

Anmeldung und Auskunft:

VHS Geislingen, Telefon 07331 / 24-269

**Ausführliche Informationen entnehmen
Sie bitte dem aktuellen VHS-Programm.**

Anmeldung zu Kursen in

Deggingen	07334 / 78 200
Bad Ditzzenbach	07334 / 69 11
Bad Überkingen	07331 / 96 19 19
Wiesensteig	07335 / 96 20 11
Gruibingen	07335 / 96 00 11

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Haus der Familie, Tel. (07331) 69197 oder 69198

2012 - Spielerische Rythmik für Mutter und Kind ab 1 Jahr

Bettina Becker; 10 Vormittage

Zustieg noch möglich

Ab Montag, 23. April, 9.30 Uhr

Kursgebühr: DM 77,-

Kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach

Kinderschwimmkurs, 4 - 6 Jahre

Uwe Ritter

20105 - ab Freitag, 4. Mai, 13.30 Uhr; 10 Termine

20106 - ab Freitag, 4. Mai, 14.15 Uhr; 10 Termine

Kursgebühr: DM 150,- inkl. Eintritt

Hallenbad Deggingen

Volkshochschule Geislingen

In folgenden Kursen sind noch wenige Plätze frei:

Gold- und Silberschmieden

Am 11. und 12. Mai können Sie Schmuck selbst entwerfen
und herstellen.

Aquarell und andere Malarten für Anfänger

Die genannten Techniken und ihre malerischen Umsetzungen
werden anhand von Architektur und Landschaft geübt.

Ab Mittwoch, 16. Mai, 18.45 - 21.00 Uhr, 4x im Michelberg-
Gymnasium

Aquarell und andere Malarten für Anfänger und Fortge- schrittene

Ab Donnerstag, 17. Mai, 8.30 bis 10.45 Uhr, 4x im Emil-Herbst-
Haus in Deggingen

und ab Samstag, 19. Mai, 14.30 bis 16.45 Uhr, 4x im Emil-
Herbst-Haus in Deggingen

Mit Genuss Pfunde verlieren

Sie möchten Ihr Gewicht dauerhaft reduzieren, wollen aber auf
den Genuss nicht verzichten. Dann sind Sie in diesem Kurs der
Volkshochschule Geislingen genau richtig!

Ab Dienstag, 8. Mai, 14.00 - 15.30 Uhr, 4 Nachmittage für Ihr
Wohlfühgewicht.

Am 8. Mai, 20.30 - 21.15 Uhr, beginnt ein zusätzlicher Aqua-
Jogging-Kurs (8 Abende) im Stadtbad Geislingen

Dieses neuartige Fitnessstraining ist "Laufen im tiefen Wasser,
ohne den Boden zu berühren".

Internet für Einsteiger

Surfen im Internet, E-Mails schreiben und empfangen können-
Sie am Mittwoch, 30. Mai, und 6. Juni, 17.00 bis 20.00 Uhr, bei
der Volkshochschule Geislingen erlernen.

Anmeldung und Information bei der Volkshochschule Geislin-
gen, Telefon 24269, Fax 24377, E-Mail: vhs@geislingen.de

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Ergänzung zum Königschießen vom 22.04.2001

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts wurde das Ergeb-
nis des Schützenkönigs zwei mal veröffentlicht, statt dem Er-
gebnis "Preise frei stehend".

Die Ergebnisliste wird heute nachgeliefert.

Platz	Name	Preis stehend Teiler
1	Helga Neubrand	55,5
2	André Kraus	58,8
3	Ralf Doll	64,6
4	Johannes Frey	67,2
5	Albert Karle	71,8
6	Oliver Scheiber	72,9
7	Roland Eckert	77,8
8	Stefan Eckert	78,0
9	Martin Kauber	87,4
10	Nadine Drobek	88,4
11	Timo Kraus	97,8

12	Karl-Heinz Frey	113,6
13	Ulrich Rösch	123,1
14	Jens Boysen	124,5
15	Harst Kugler	125,8
16	Jobst Dittus	131,2
17	Niko Rösch	137,6
18	Ludwig Wittinger	149,1
19	Sarah Obermeier	165,1
20	Andreas Späth	178,5
21	Holger Aßfalg	183,0
22	Georg Rösch	185,7
23	Hildegard Doll	200,8



24	Dagnar Koukal	206,4	37	Björn Boyesen	338,1
25	Matthias Mann	217,2	38	Horst Säuflerer	364,8
26	Eugen Doll	219,6	39	Matthias Schulz	409,7
27	Heike Sedlak	224,9	40	Ralf Fischer	410,8
28	Wilhelm Kautler	232,9	41	Ralf Grösser	426,3
29	Gerd Altmendinger	262,6	42	Willy Frasch	429,0
30	Manuel Stehle	266,1	43	Joel Weber	437,8
31	Johannes Schulz	268,9	44	Michael Fuchs	447,6
32	Richard Sedlak	270,7	45	Christian Wittlinger	497,2
33	Christoph Neubrand	315,0	46	Johanna Schulz	513,6
34	Friedrich Hanner	320,3	47	Christian Koukal	699,7
35	Tobias Frey	325,5	48	Steffen Drobek	1116,9
36	Ernst Neubrand	337,2	49	Adolf Fritsch	1263,3

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



FTSV - TSV Obere Fils

6:2

Mit diesem deutlichen Sieg sorgte der FTSV erst einmal für klare Verhältnisse in der inoffiziellen Täles-Meisterschaft.

Der FTSV begann furios und hätte bereits nach 30 Sekunden durch Martin Boser in Führung gehen können. Stattdessen trafen sich die Gäste durch Alpai im Gegenzug. Der FTSV zeigte sich unbeeindruckt und erspielte sich zahlreiche Chancen. Mit einem lupenreinen Hattrick sorgte Stefan Schneider für die verdiente 3:1-Pausenführung.

Nach dem Wechsel folgte dem Hattrick der Hackentrick, mit dem wiederum Stefan Schneider in der 75. Minute das 4:1 erzielte. Beim Anslusstreffer der Gäste half die FTSV-Abwehr (Eigentor) kräftig mit. Doch auch dieser Patzer brachte die Heimelf nicht aus dem Konzept. Kurz vor Schluss stellten Peter Napholz (85. Minute) und erneut Stefan Schneider (87. Minute) den auch in dieser Höhe verdienten Endstand her.

Der FTSV spielte mit: Andreas Gabriel, Matthias Riebler, Christian Jachmann (Michael Riebler, 45. Minute), Arnot Pendelin, Martin Nagel, Torsten Lemcke, Chris Schleppe, Stefan Schneider, Simon Schleppe (Andre Jandl, 47. Minute), Martin Boser (Peter Napholz, 70. Minute), Fabio Melgionvanni.

Das Spiel der Reserven fiel aus, da der TSV Obere Fils keine Mannschaft stellen konnte.

Am kommenden Sonntag (6. Mai) spielt der FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach bei der Spvgg Reichenbach. Anspiel für die erste Mannschaft um 15.00 Uhr, Reserve 13.15 Uhr.

as

JUGEND

D-Jugend: SV Altenstadt - FTSV Bad Ditz./Gosb.

5:2

Vergangenen Samstag hatten wir ausnahmsweise einmal bei gutem Wetter unser Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SV Altenstadt zu bestreiten.

Leider hatten wir wieder mit starken Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Dies hat der SV dann auch ausreichend genutzt. Mit dem gekonnt guten Doppelpassspiel des Gegners hatten wir besonders in Strafraumnähe so unsere Probleme. So stand es dann auch nach der ersten Spielhälfte 4:0 für die Gastgeber.

Für den SV ein üblicher Zwischenstand, den man zumeist noch bis in zweistellige Höhe treibt.

Doch das wollten wir so nicht zulassen. In der Pause gab es eine Umstellung und noch ein paar Tipps zur Zuordnung und dann kam richtig Spannung auf. Der SV geriet plötzlich gehörig unter Druck. Das hatte man sich wohl so nicht vorgestellt, unsere Jungs hatten einige tolle Strafraumszenen und das Spiel begann deutlich zu kippen. So hieß es nach 2 verwandelten Elfmetern in der 10. Minute der 2. Spielhälfte nur noch 4:2.

Weitere schöne Spielszenen im gegnerischen Strafraum ließen auch nicht lange auf sich warten. Das Glück hat uns dann aber leider doch im Abschluss ein wenig gefehlt. Kurz vor Schluss erhielten wir noch ein Tor und die Partie wurde bei dem Spielstand von 5:2 abgepfiffen.

Fazit: In der ersten Spielhälfte nicht ins Spiel gekommen, in der zweiten dann tolle Leistung und richtig spannend.

Nächste Woche erneut auswärts, da heißt unser Gegner TB Gingen. Anstoß 14.00 Uhr.

Es spielten: Andreas Fellner, Markus Schmidt, Alexander Benitsch, Manuel Daubenschütz, Thomas Benning, Hakan Sahin, Florian Tiemann, Michael Großmann, Christian Schulz, Markus Faber, Bernhard Bossert, Taner Güner.

Frank Tiemann

E1-Jugend: FTSV 1 - SV Altenstadt

8:1 (3:1)

Von Beginn an entwickelte sich ein interessantes Spiel, bei dem wir den besseren Start erwischten und durch eine tolle Kombination in Führung gehen konnten. Doch Altenstadt hielt dagegen und erzielte nach einer Unachtsamkeit den Ausgleich. Aber wir berannten sofort wieder das Tor der Gäste. Wiederum durch einen schön herausgespielten Treffer konnten wir abermals in Führung gehen und kurze Zeit später durch eine tolle Einzelaktion einen weiteren Treffer erzielen.

Nach dem Seitenwechsel spielten wir stellenweise Traumfußball, bei dem unser Gegner nichts mehr entgegenzusetzen hatte. Altenstadt kam kaum noch aus der eigenen Hälfte, und so konnten wir durch schönes Zusammenspiel noch weitere fünf Treffer erzielen.

Auch in diesem Spiel sah man wieder, dass die Mannschaft gut miteinander harmoniert und einen schönen Fußball spielen kann.

Die Tore erzielten: Michael Benitsch 6, Dennis Eichinger 1, Christian Schulz 1.

Es spielten: Hannes Fellner, Jochen Bucher, Marc Bucher, Timo Angerer, Christian Schulz, Michael Benitsch, Dennis Eichinger, Marcel Eichinger, Burak Güclü.

Vorschau:

Samstag, 05.05.2001: FTSV Kuchen 2 - FTSV 1 in Kuchen
Anspiel: **13.00 Uhr**, Abfahrt: **11.50 Uhr**

Mittwoch, 09.05.2001: TSV Eschenbach - FTSV 1 in Eschenbach

Anspiel: **18.00 Uhr**, Abfahrt: **16.50 Uhr**

Der Trainer

F-Jugend: FTSV I - VfR Süßen II

1:4 (1:3)

Eine verdiente, wenn auch zu hohe Niederlage gegen die Gäste aus Süßen.

Von Beginn an hatte unsere Abwehr Probleme mit den 2 Sturmspitzen der Gäste, die ein ums andere Mal gefährlich vor unserem Tor auftauchten. Schnell führten die Gäste mit 3:0. Unsere Mannschaft spielte eigentlich auch gut mit, aber vor dem Tor fehlte die letzte Entschlossenheit - und auch das Glück. Kurz vor der Halbzeit erzielte Dominik Fellner das 1:3.

Nach Wiederbeginn versuchte der FTSV alles, um schnell zum Anslusstreffer zu kommen, scheiterte aber mehrmals am guten Gästekeeper. Kurz vor Schluss machte dann der VfR Süßen mit dem 1:4 alles klar.

Macht nichts, Jungs, lasst den Kopf nicht hängen, beim nächsten Mal geht's wieder aufwärts!

Der Trainer



Schleifchenturnier zur Platzeröffnung

Das traditionelle Turnier zur Platzeröffnung hing diesmal wetterbedingt am seidenen Faden. Erst als Platzwart Georg Maier trotz Bedenken seine Zustimmung gegeben hatte, konnten die ersten Bälle fliegen.

Trotz des nicht optimalen Wetters hatten sich immerhin 12 Teilnehmer gefunden, um die Saison zu beginnen. In fünf Runden suchten sie ihre Besten. Am Ende musste bei Sieggleichheit ein "Endspiel" entscheiden. Dort setzten sich schließlich Andreas Bitter und Christian Leins durch. Viktor Knaupp musste sich mit dem 3. Platz begnügen.

Nach etwa 3 Stunden konnte Sportwart Norbert Necker die Siegerehrung durchführen. Er selbst hatte mitspielen können, das das Turnier von den Herren 30 übernommen wurde. Sie hatten für Kaffee und Kuchen gesorgt und mit Günter Burkhardt auch die Turnierleitung gestellt.



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

Es sind keine 2 Monate mehr und die Abteilung wird mit einem Festwochenende ihr 25-jähriges Bestehen feiern.

Am 14. Juni steht ein Turnier für alle Nicht-Tennisspieler der Gemeinde auf dem Programm.

Am 16. Juni wird einiges geboten sein. Am Nachmittag gibt's Spitzentennis zu bewundern und am Abend ist ein festlicher Rahmen vorbereitet mit Live-Musik, Einlagen und allem, was dazu gehört. Bald Näheres ...

Volleyball

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - Roßwälden 0:3 Mixed IB

Leider nahmen die Roßwälder bei diesem Hinspiel die Siegespunkte mit nach Hause.

Ergebnis nach Punkten: 17:25; 18:25; 24:25

Weitere Spiele:

Auswärtsspiel Mixed IB am Donnerstag, 3. Mai.

Abfahrt nach Schlierbach um 18.15 Uhr an der Turnhalle

Auswärtsspiel Mixed IB am Samstag, 5. Mai, in Lichtenwald

Abfahrt zu diesem Spiel ist 15.30 Uhr, ebenfalls an der Turnhalle.

Heimspiel Frauen II am Freitag, 11. Mai, um 20.30 Uhr in der Gemeindehalle Mühlhausen gegen den TV Reichenbach/Fils

An alle Volleyball-Begeisterten und die, die es werden möchten!!!

Wenn ihr Lust habt, in einer geselligen Gruppe Volleyball zu spielen, dann kommt doch einfach vorbei.

Unsere Trainingsstunden sind:

Jugendliche: immer montags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle in Gosbach

Erwachsene: immer freitags, 20.30 - 22.30 Uhr in der Gemeindehalle in Mühlhausen



(Mehr) Vom Tischtennis Mit dem Mai-Kalender ...

1. Mai 2001: Stefanie Braun unterschreibt beim Oberligisten. Nebenstehend ein Foto der 17-Jährigen aus Dettingen/Teck; die Angriffsspielerin hatte bisher ihre Einsätze für den TSV Wendlingen in der Mädchen-Verbandsliga und auch in der Damen-Verbandsklasse.



2. Mai 2001: Spielerversammlung im Sportheim ab 20.00 Uhr, im Anschluss an das mögliche Training (ab 18)

3. Mai 2001: Einige Akteure und Leser erfahren erst jetzt durch die TT-Ecke, dass es wieder Neuerungen im Tischtennis gibt; diesmal für den Aufschlag und bei der Zählweise. Ab Mitte 2002 darf kein Service mehr verdeckt erfolgen - die Sätze enden (mit

Wirkung vom 01.09.2001) bei 11, entscheidend sind 4 Erfolgsätze (best of seven) und nach jeweils 2 Aufschlägen wechselt das Service-Recht.

4. Mai 2001: TT-Übungsstunden in der Gosbacher Turnhalle

5. Mai 2001: Genauso gut könnte auch hier ein anderer Termin stehen. Eigentlich wollten wir von der II. Herren-Vertretung und ihrem Einsatz beim Pokal-Halbfinale berichten, aber das verschieben wir nunmehr auf die nächste Ausgabe vom ...

Donnerstag, 10.05.2001: hier wieder (mehr) vom Tischtennis

Freitag, 11.05.2001: TT-Vereinsmeisterschaften für Damen und Herren in der Mehrzweckhalle ab 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 12./13.05.: Staufeneck-Pokalturnier in Süßen

Ausschreibung im TT-Schaukasten

Übrigens, eine Woche zuvor Zweier-"Mannschafts"-Turnier in Laichingen und natürlich am 16. Mai erneut Trainings-Möglichkeiten

In der nächsten Ausgabe der TT-Post informieren wir Sie über die Versammlung vom 2. Mai, über Turnier-Ergebnisse und eventuell über weitere personelle Veränderungen innerhalb unserer Sparte, die sich (siehe vorstehend) über den Zugang von Stefanie Braun freut.

gez. F. Putze

Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.

Am Sonntag, dem 07.10.2001, startet zum ersten Mal eine Leistungsschau Bad Ditzenbach in der Halle in Gosbach. Wer sich bei der Leistungsschau beteiligen möchte, möge sich schnellstmöglich beim 1. Vorsitzenden W. Hügel, Telefon: (07335) 922482 melden.

Die nächste Ausschuss-Sitzung findet statt am Dienstag, dem 15.05.2001, um 20.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch", Gosbach.

Vorgesehene Themen:

- Eröffnung der lokalen Agenda
- Verkaufsoffener Sonntag
- Leistungsschau
- Schüler-Ferienprogramm
- u.a.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Kneipp-Freunde, wir möchten Ihnen unsere Veranstaltungen der nächsten Monate vorstellen:

1. Besucher der Solar-Anlage Widderstall

Samstag, 5. Mai 2001, besichtigen wir, wie bereits letzte Woche im Mitteilungsblatt angekündigt, die Solaranlage in Widderstall. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 13.30 Uhr am "Haus des Gastes". Nach der 1,5-stündigen Wanderung ist ein gemütliches Kaffeetrinken auf der Alb vorgesehen.

2. Wanderung und Baumpflanzaktion

Samstag, 12. Mai 2001, sind drei Koronar-Gruppen des Kneipp-Vereins Heidenheim in Bad Ditzenbach zu Gast. Nach Besichtigung der Vinzenz Klinik und dem Mittagessen möchten die Gäste von Ave Maria nach Bad Ditzenbach zum "Haus des Gastes" wandern.

Der Start bei Ave Maria ist für 14.00 Uhr vorgesehen. Anschließend gegen 16.00 Uhr findet die Baumpflanzaktion am Kneipp-Becken statt. Der widerstandsfähige Ginko wurde uns anlässlich unseres Jubiläums vom Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine geschenkt. Danach gemütliches Verweilen im "Café Filsblick".

3. Kneipp-Video-Filme

Am Donnerstag, 17. Mai 2001, um 19.00 Uhr setzen wir unsere begonnene Filmreihe im "Haus des Gastes" - Fernsehraum -



fort. Unter sachkundiger Leitung zeigen wir die Videos zu den Themen "Rücken-/Wirbelsäulenerkrankungen" und "So hilft Kneipp mit Kräutern und Pflanzen".

4. Ausflug

Samstag, 7. Juli 2001, starten wir mit dem Bus unseren Tagesausflug zum Bussen, nach Bad Schussenried ins Bierkrug-Museum mit 1,5-stündiger Besichtigung. Nach dem Essen geht es weiter nach Steinhausen zur schönsten Dorfkirche der Welt und nach Bad Buchau am Federsee.

Abfahrt in Bad Ditzenbach am "Haus des Gastes" 9.00 Uhr, Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Die Kosten betragen 40,- DM und beinhalten die Busfahrt, den Eintritt und die Führung im Bierkrug-Museum.

Anmeldungen für den Ausflug nehmen entgegen:
Hans Baumann, Telefon: (0 73 34) 96 00 20 oder
Wolfgang Leopold, Telefon: (0 73 34) 35 61.

5. Sontheimer Höhle und Blaubeuren

Unter Führung von Frau Rosemarie Geserer, Unterlenningen, erkunden wir am Samstag, 4. August 2001, die Sontheimer Höhle und besuchen anschließend Blaubeuren. Das Tagesprogramm geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

6. Dia-Abend

Im Oktober planen wir, die "geschossenen" Dias von unserem Jubiläum zu zeigen.

7. Herzwoche

Im Rahmen der von der Deutschen Herzstiftung durchgeführten Herzwoche Anfang November möchten wir einen Vortrag mit einem Referenten anbieten.

Thema: "Herzinfarkt - ein Wettlauf mit der Zeit"

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 4. Mai, um 18.00 Uhr, im HdG.

Themen: Himbedingte Krampfanfälle/Pupillenreaktion

Referenten: Stefan Singer/Martin Rleg

Der Zugführer

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH

Liebe Malt-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 4. Mai, um 15.00 Uhr, im HdG.

Thema: Besuch vom Diözesan-Jugendreferat mit Pizza-Essen
Die Gruppenleitung

Diözesanjugend-Fußballturnier

Am vergangenen Samstag fand das alljährliche Diözesanfußballturnier der Malteser Jugend, dieses Mal in Uhingen, statt. Auch wir waren mit einer Mannschaft in der Altersstufe 3 (Jahrgänge 1989/90/91 bzw. jünger) vertreten. Obwohl wir dabei die absolut jüngste Mannschaft stellten, zahlte sich doch unser intensives Training (Dank der Trainer Daniel und Martin) aus. So konnten wir uns in unserer Gruppe (5 Mannschaften) mit 3 gewonnenen Spielen und einem Remis durchsetzen (Torverhältnis: 11:1!) und den 1. Platz erreichen, und somit den Pokal erkämpfen.

Da in den Pokal sehr viel Coca-Cola passte, floss dieses natürlich bei der anschließenden Siegesfeier in Strömen.

Vielen Dank - an dieser Stelle - an den FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach für die leihweise Überlassung der Jugendtrikots, der Familie Roidl für die Reinigung derselben und natürlich den Familien unserer Spieler für das Verständnis, dass es etwas später geworden ist.

Die Teamleitung

Para-Club Bad Ditzenbach e.V.

Fallschirmspringer-Kurs auf der Schwäbischen Alb

Mit Freifallgeschwindigkeit der Erde entgegenfallen und dann am geöffneten Schirm im sanften Gleitflug zur Landung ansetzen - das ist der Hauptantrieb für die Fallschirmspringer des Para-Clubs Bad Ditzenbach, diesen Sport auszuüben. Wer bei dieser Vorstellung ebenfalls Lust auf solch einen Adrenalin-Kick verspürt, der kann diesen Traum Wirklichkeit werden lassen. Beim Para-Club Bad Ditzenbach werden dieses Jahr wieder Schulungen angeboten.

Folgende Termine stehen zur Wahl:

31.05. - 04.06., 05.07. - 08.07.

Interessierte können sich beim Ausbildungsleiter Alwin Ampßler, Telefon (07164) 12687, nähere Informationen einholen oder direkt auf dem Flugplatz Berneck oberhalb von Bad Ditzenbach die Fallschirmspringer besuchen.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Gausonderzug

Wir sitzen im Sonderzug im Wagen Nr. 8 im vorderen Teil. Bei unserer Wanderung besteht eine eingeschränkte Einkehrmöglichkeit in der Hütte des Pfälzer Waldvereins im "Lambertskreuz", daher vorsorglich ein kleines Rucksackvesper mitnehmen.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr in Geislingen/Steige, bitte sind Sie pünktlich.

Benefizveranstaltung

Am kommenden Sonntag, 6. Mai, veranstaltet der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Bad Ditzenbach, mit den Kindern des Turnvereins Deggingen einen Frühschoppen mit Weißwurstessen im Café "Filsblick" in Bad Ditzenbach. Beginn 10.30 Uhr. Es unterhält Sie Eugen Emberle (Winfried Wagner), der schwäbische Humorist.

Zu dieser Veranstaltung ist jedermann herzlich eingeladen.

Der Erlös dieser Veranstaltung geht an den "Förderverein für tumor- und leukämiekranken Kinder Ulm e.V."

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 17. Mai, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Nenningen - Christental".

Führung: Hans Frey

Gäste sind herzlich willkommen.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Gilderatsitzung

Am Mittwoch, 9. Mai, treffen sich alle Mitglieder des Gilderats zu einer Sitzung um 20.00 Uhr im Gasthaus "Lamm", Nebenzimmer.

Ab 21.00 Uhr sind auch alle Gildemitglieder hierzu eingeladen, die sich bereit erklärt haben, beim Thema "Lokale Agenda" mitzuhelfen. Da der Termin hierfür bereits der 20. Mai 2001 ist, bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Tänzertreffen

Am Montag, dem 14. Mai, findet das nächste Treffen der Tänzer statt. Bei gutem Wetter treffen wir uns um 19.00 Uhr am Brunnen in Gosbach und wandern zum Kreuzkapelle (Vesper mitnehmen). Bei schlechtem Wetter um 19.00 Uhr am Thermalbad.

B. Mayer

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 11.05., findet um 19.30 Uhr unsere **Hauptversammlung** im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Anträge
4. Verschiedenes

Schriftliche Anträge bitte bis zum 09.05.2001 an Vorstand Bernd Schweizer.
Schriftführerin

ABTEILUNG PRINZENGARDE

Die Prinzengarde der Faschingsgesellschaft Gosbach sucht neue Mitglieder!!!

Hallo Mädels! Wenn ihr zwischen 14 und 17 Jahre alt seid und Lust und Interesse am Garde- oder Showtanz habt, dann kommt doch einfach mal am Mittwoch, dem 9. Mai, um 18.30 Uhr mit Sportkleidung ins Gemeindehaus nach Gosbach (neben Grundschule).

Auf euren Besuch freuen sich

Karin und Nina

Interessant und informativ

Der Wonnemonat

Sei begrüßt, du holder Mai,
wie strahlend ist dein Blick.
Wir freuen uns ein jedes Mal,
kehrst du im Lenz zurück.

Vöglein zwitschern, jublieren,
der Frühling ist erwacht.
Froh das Herz sowie der Sinn
und lauschig ist die Nacht.

Es steh'n in schönster Blüte
die Bäume stets aufs Neu',
drum muss man ihn auch loben,
den schönen Monat Mai.

Wunderbare Maienzeit!
"Ein Traumbild der Natur!"
Maienwonne, Maienblüte,
"Willkommen" auf der Flur.

Walter Lorenz

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Neues aus der Begegnungsstätte Süßen

Bitte vormerken!!

Am Samstag, 5. Mai 2001, veranstaltet das Polizeimusikkorps Baden-Württemberg ein großes Benefizkonzert in der Öschhalle II in Eisligen zu Gunsten der Begegnungsstätte Süßen. Karten gibt es in Süßen im Vorverkauf in der Begegnungsstätte während der Öffnungszeiten am Wochenende wie auch während unserer Bürozeiten: **Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr.**

Das Polizeimusikkorps besteht aus 36 Musikern. Die Mitglieder sind vorwiegend Musiker mit Hochschulstudium und einer zusätzlichen Polizeiausbildung. Sie repräsentieren auf musikalische Weise die Polizei des Landes Baden-Württemberg. Die Musiker möchten Sie aus dem Alltag herausführen und mit einem breit gefächerten Repertoire unterhalten.

Das Frühjahrskonzert setzt sich aus Melodien aus Oper, Operette, Musical und Film zusammen. Auch werden die Swingmelodien von Count Basie und anderen Komponisten dargeboten.

Wir laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Vom 4. bis 6. Mai ist die nächste Kurzzeitunterbringung in unserem Bettenhaus.

Anfragen hierzu bitte an Klaus Schäffer, Telefon: (0 70 21) 4 46 17.

Die Begegnungsstätte ist am Wochenende 5./6. Mai - jeweils ab 14.00 Uhr - geöffnet.

Krämermarkt am Montag, dem 07.05.2001, in Deggingen

Der traditionelle Krämermarkt findet am kommenden Montag in der Degginger Hauptstraße statt. Rund 50 Händler wollen dabei wieder alles für den täglichen Bedarf anbieten. Der Marktbetrieb beginnt um 8.00 Uhr und dauert bis in die Abendstunden.

Ein Karussell für Kinder wird am Montag ebenfalls anwesend sein.

Alle Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Kronland

sb-getränke-shop

Ihr freundlicher Getränkemarkt.
Schnelleinkauf ohne Wartezeiten!

20 JAHRE GEFAKO

Eichbaum UREICH 20 x 0,5 Ltr. + Pfand 6.00 19.95 DM/Ltr. 1.99	Besigheimer Q.b.A. Schalkstein Trollinger 1 Ltr. + Pfand -.10 6.95
Verrenberger Lindenberg Trollinger Q.b.A. 12 x 1 Ltr. + Pfand -.10 6.95	Dittmeyer's PUNICA Neu: Guava Rain 6 x 1 Ltr. + Pfand 4.80 DM/Ltr. 1.58 9.45
Dittmeyer's Valensina Apfelsinensaft, Grapefruitnektar 6 x 1 Ltr. + Pfand 4.80 DM (DM/Ltr. 2.33) 13.95	Markgrafen-Sprudel auch Medium 12 x 0,7 Ltr. + Pfand 6.60 3.95 DM/Ltr. -.47
BAD NIEDERNAUER RÖMERQUELLE STRENG KOCHSALZARM 12 x 0,7 Ltr. + Pfand 6.60 (DM/Ltr. 1.30) 10.95	Südtiroler Edelvernatsch und Katterer See DOC Erzeugerabfüllung Bauernkellerei Katterer 1 Ltr. je + Pf. -.10 5.25
Bitburger 24 x 0,33 Ltr. + Pfand 6.60 od. 20 x 0,5 Ltr. + Pfand 6.00 DM/Ltr. 0,5 1.99 DM/Ltr. 0,33 2.52 19.99	DINKELACKER Privat 20 x 0,5 Ltr. + Pfand 6.00 20.85 DM/Ltr. 2.08
	Stauten Malenlagsbier 20 x 0,5 Ltr. + Pfand 6.00 20.85 DM/Ltr. 2.08

Preise gültig ab Donnerstag, 03.05.2001

Kronland Getränkemarkt Gosbach bei Mayer-Schuh-Einkaufszentrum.

Es bedient Sie: **Vormittags: Frau Henriette Schweizer**
Nachmittags: Frau Doris Braun

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

P DIREKT AM SHOP

Öffentliche Aufforderung

zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2000

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, dass bei Ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen sowie die Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung bis zum

31. Mai 2001

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahrs 2000/2001 folgt. Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 31. 5. 2001 abzugeben.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. 12. 2002. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. 12. 2000 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.

A. Zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. Unbeschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar
 1. für den Fall, dass keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen
 - a) Ehegatten, die zu Beginn des Kalenderjahrs 2000 nicht dauernd getrennt gelebt haben oder bei denen diese Voraussetzung im Laufe des Kalenderjahrs 2000 eingetreten ist, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte mehr als 27 215 DM betragen hat oder einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung wählt oder beide Ehegatten für das Kalenderjahr die Ehescheidung die besondere Veranlagung beantragen;
 - b) andere Personen, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte mehr als 19 807 DM betragen hat;
 - c) wenn neben inländischen steuerpflichtigen Einkünften auch:
 - aa) Einkünfte aus dem Ausland bezogen worden sind, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Ausländischersteuersatz im Inland steuerfrei sind, oder
 - bb) Arbeitslosgeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosengeld, Überbrückungsgeld, Altersübergangsgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld oder andere Einkommensersatzleistungen im Sinne des § 32 b Abs. 1 Nr. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) bezogen worden sind, und zwar ohne Rücksicht auf die Höhe und Zusammensetzung der inländischen steuerpflichtigen Einkünfte;
 2. für den Fall, dass lohnsteuerpflichtige Einkünfte vorliegen
 - a) Ehegatten (siehe 1 a) und andere Personen, wenn
 - aa) die Summe ihrer Einkünfte, die nicht der Lohnsteuer zu unterwerfen waren oder die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Ausländischersteuersatz freigestellten ausländischen Einkünfte und die dem Progressionsvorbehalt unterliegenden steuerfreien Einkommensersatzleistungen (siehe 1 c, bb) jeweils mehr als 800 DM betragen haben oder
 - bb) einer der Ehegatten oder eine andere Person Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen bezogen hat oder
 - cc) nur die gekürzte Vorsorgepauschale anzusetzen ist, der Lohnsteuerabzug im Kalenderjahr 2000 oder für einen Teil des Kalenderjahrs 2000 jedoch nach der allgemeinen Lohnsteuerabgabe mit der ungekürzten Vorsorgepauschale vorgenommen wurde, oder
 - cd) auf der Lohnsteuerkarte vom Finanzamt ein Freibetrag eingetragen worden ist (ausgenommen Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Zahl der Kinderbeiträge) oder
 - ce) bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern nichtheirlicher Kinder – beide Eltern eine Aufteilung des Ausbildungsfreibetrags in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragen oder – beide Eltern eine Aufteilung des einem Kind zustehenden Pauschbetrags für Behinderte/Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragen oder – mit Zustimmung der Mutter auf der Lohnsteuerkarte des Vaters die Steuerklasse II beschränkt worden ist oder der Vater den Haushaltsfreibetrag beantragt oder
 - cf) für einen Steuerpflichtigen ein sonstiger Bezug (z. B. Entlassungsabfindung) vom Arbeitgeber ermöglicht besteuert wurde oder
 - gg) für einen unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 1 EStG auf der Lohnsteuerkarte ein Ehegatte im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 EStG berücksichtigt worden ist oder
 - hh) für einen Steuerpflichtigen, der zum Personenkreis des § 1 Abs. 3 oder des § 1 a EStG gehört, das Betriebsstättenräumrecht eine Bescheinigung nach § 39 c Abs. 4 EStG erteilt hat oder
 - ii) die Veranlagung beantragt wird, z. B. zur Rückzahlung von Lohnsteuer, zur Anwendung ermäßigter Steuersätze auf außerordentliche Einkünfte, zur Berücksichtigung von Steuervergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums oder von Verlusten und Verlustabzügen, zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer/Zinsabschlag/Soldaritätszuschlag/Körperschaftsteuer oder zur Inanspruchnahme von Steuerermäßigungen nach § 34 f EStG – sogenanntes Baukindergeld –. Der Antrag auf Einkommensteuerveranlagung muss bis zum 31. Dezember 2002 abgegeben werden.
 - b) Ehegatten (siehe 1 a), wenn
 - aa) beide Ehegatten Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben, einer von ihnen nach der Steuerklasse I oder VI besteuert worden ist oder
 - bb) die Ehe im Kalenderjahr 2000 durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist und ein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Kalenderjahr 2000 wieder geheiratet hat oder
 - cc) einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung beantragt oder
 - cd) beide Ehegatten für das Jahr der Ehescheidung die besondere Veranlagung beantragen;
 3. für den Fall, dass eine Bescheinigung nach § 39 a Abs. 6 EStG (sog. 630-DM-Arbeitsverhältnis) ausgestellt wurde und die Summe ihrer anderen Einkünfte positiv ist;
 4. für den Fall, dass zum 31. 12. 1999 ein verbleibender Verlustvortrag festgestellt worden ist.
- II. Beschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar
 1. über ihre inländischen Einkünfte (§ 49 EStG), soweit die Einkommensteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeiträge abgegolten ist, und über Einkünfte im Sinne der §§ 2 und 5 des Außensteuergesetzes;
 2. wenn nachträglich festgestellt wird, dass die Voraussetzungen der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht im Sinne des § 1 Abs. 2 oder 3 oder des § 1 a EStG nicht vorgelegen haben;
 3. wenn ein Arbeitnehmer, der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit im Sinne des § 49 Abs. 1 Nr. 4 EStG bezieht und Staatsangehöriger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Staates ist, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine Veranlagung beantragt. Der Antrag auf Veranlagung kann nur bis zum 31. Dezember 2002 gestellt werden;
 4. für den Fall, dass eine Bescheinigung nach § 39 a Abs. 6 EStG (sog. 630-DM-Arbeitsverhältnis) ausgestellt wurde und die Summe ihrer anderen inländischen Einkünfte positiv ist.

B. Zur Abgabe von Erklärungen für die gesonderte – und einheitliche – Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage sind verpflichtet:

1. Bei Personengesellschaften und Gemeinschaften mit
 - a) einkommensteuerpflichtigen oder körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften,
 - b) ausländischen Einkünften, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen freigestellt, aber bei der Festsetzung der Steuern der beteiligten Personen von Bedeutung sind,
 - c) die Personen, denen ein Anfall an den Einkünften zuzurechnen ist, sowie die Geschäftsführer;
2. Personen, die zu mehreren der Einkunftszielsetzung dienende Wirtschaftsgüter, Anlagen oder Einrichtungen betreiben, nutzen oder unterhalten, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
3. bei Gesamtoobjekten die Personen, die bei der Planung, Herabsetzung, Erhaltung, dem Erwerb, der Betreuung, Geschäftsführung oder Verwaltung des Gesamtoobjekts für die Feststellungsbeteiligten handeln oder im Feststellungszeitraum gehandelt haben, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
4. Einzelunternehmer mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Tätigkeit, die ihren Wohnsitz und ihren Betrieb in den Bezirken verschiedener Finanzämter und verschiedener Gemeinden haben oder die innerhalb derselben Wohnsitzgemeinde, aber in den Bezirken mehrerer Finanzämter Betriebe unterhalten;
5. Personen, für die ein am Schluss des Veranlagungszeitraums verbleibender Verlustvortrag festzustellen ist;
6. Personen, die gemeinsam Steuervergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums – einschließlich Eigenheimzulage – beantragen. Der Antrag auf Eigenheimzulage ist an die oben genannten Fristen nicht gebunden.

Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer – bei nicht vorhandenem Geschäftsführer jedes Mitglied, jeder Gesellschafter bzw. jeder Vermögensberechtigte – zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, der hierzu vom Finanzamt besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vordrucken abzugeben; diese sind beim Finanzamt erhältlich. Wer später erkennt, dass eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich mitzuteilen.

Aus Kostengründen werden den steuerpflichtigen Personen, die steuerlich beraten sind, keine Erklärungsdrucke vom Finanzamt zugesandt. Stattdessen werden die Vordrucke den Angehörigen des steuerberatenden Berufs kostenlos zur Verfügung gestellt. Steuerpflichtige, die für die Erstellung der Steuererklärungen 2000 – im Gegensatz zum Vorjahr – keinen Berater mehr in Anspruch nehmen, erhalten die Vordrucke von ihrem zuständigen Finanzamt nach Anforderung.

C. Zur Abgabe von Körperschaftsteuererklärungen sowie ggf. von Erklärungen zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 47 des Körperschaftsteuergesetzes sind verpflichtet:

1. Unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen – Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Erwerbs- und Wirtschaftsvereinigungen, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts, juristische Personen des öffentlichen Rechts für ihre Betriebe gewerblicher Art –, soweit sie nicht von der Körperschaftsteuer persönlich in vollem Umfang befreit sind;
 2. beschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsführung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihrem im Kalenderjahr 2000 erzielten inländischen Einkünften, soweit diese nicht dem Steuerabzug unterliegen haben;
- Erklärungen zur Zerlegung der Körperschaftsteuer sind verpflichtet: Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 2 Abs. 1 des Zerlegungsgesetzes.

D. Zur Abgabe von Gewerbesteuererklärungen sowie ggf. von Erklärungen für die Zerlegung des Steuermaßbetrags sind verpflichtet:

1. Alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 2000 den Betrag von 48 000 DM übersteigen hat;
2. ohne Rücksicht auf die Höhe des Gewerbeertrags: Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsvereinigungen und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, wenn sie nicht von der Gewerbesteuer befreit sind;
3. folgende Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 2000 den Betrag von 7 500 DM übersteigen hat:
 - a) Sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten;
 - b) Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn sie als ständige Gewerbebetriebe anzusehen sind;
4. Unternehmen, für die zum Schluss des Erhebungszeitraums 1999 vortragfähige Gewerbesteuerlasten festgestellt worden sind

E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. Alle im Inland ansässigen Unternehmer, insbesondere
 1. Unternehmer, deren Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1998 32 500 DM übersteigen hat;
 2. Unternehmer mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1998 bis zu 32 500 DM, wenn sie a) zu Beginn des Kalenderjahrs 2000 mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 100 000 DM in diesem Kalenderjahr rechnen konnten oder b) ihren im Kalenderjahr 2000 bewirkten Umsatz nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zu versteuern hatten oder
 3. für das Kalenderjahr 2000 Umsatzsteuer nach § 8 a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 3 oder § 15 a UStG schulden;
 3. Unternehmer, die ihre gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Kalenderjahr 2000 neu aufgenommen haben, wenn sie
 - a) bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 32 500 DM für das Kalenderjahr 2000 rechnen konnten oder
 - b) ihre im Kalenderjahr 2000 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften zu versteuern hatten oder
 - c) für das Kalenderjahr 2000 Umsatzsteuer nach § 8 a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 3 oder § 15 a UStG schulden;
 4. Land- und Forstwirte, die die Durchschnittssätze nach § 24 UStG anwenden, wenn sie a) für die Umsätze von Sägewerkzeugen, Getränken oder alkoholischen Flüssigkeiten Umsatzsteuer zu entrichten haben oder b) Steuerbefreiungen nach § 6 a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 2 oder § 14 Abs. 3 UStG schulden oder c) im Kalenderjahr 2000 Umsätze nach den übrigen Gemeinschaftsregelungen an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ausgeführt haben.
- II. Im Ausland ansässige Unternehmer,
 1. wenn das Abzugsverfahren entgegen den für dieses Verfahren geltenden Vorschriften (§§ 51 bis 56 Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung) nicht durchgeführt worden ist oder zu einer unzutreffenden Steuer geführt hat, oder
 2. wenn sie steuerpflichtige Umsätze ausgeführt haben, die dem Abzugsverfahren nicht unterliegen.
 - III. Unternehmer und juristische Personen, die ausschließlich Steuer für innergemeinschaftliche Erwerbe (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG) oder Steuer aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25 b Abs. 2 UStG) zu entrichten haben (§ 18 Abs. 4 UStG).
 - IV. Nichtunternehmer, die Steuerbeträge nach § 5 a Abs. 4 Satz 2 oder nach § 14 Abs. 3 UStG schulden (§ 18 Abs. 4 b UStG).
 - V. Fahrzeugbetreiber im Sinne des § 2 a UStG.
 - VI. Fiskalvertreter (§ 22 a UStG) für die von ihnen vertretenen im Ausland ansässigen Unternehmer (§ 22 b UStG).

F. Zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes sind verpflichtet:

Steuerpflichtige, die Beteiligungen an ausländischen Zwischengesellschaften im Sinne des Außensteuergesetzes hatten.

G. Zur Abgabe der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung sind verpflichtet:

- Steuerpflichtige, die bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärungen
1. Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben haben oder
 2. sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligen haben oder
 3. Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben haben, wenn damit unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10% oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25% an deren Kapital oder Vermögen erreicht wird, sofern die Meldungen nicht bereits abgegeben worden sind.

Mustermotiv bitte ankreuzen

Anzeigengröße:

90 mm Breite, Höhe:

30 mm = DM 20,-

40 mm = DM 30,-

50 mm = DM 40,-

jeweils inkl. MwSt.

Der verbilligte Tarif gilt nur bei
Ertelung einer Abbuchungs-
ermächtigung

Ihr Anzeigentext:

[Empty box for advertisement text]

Liebe Mutti,



**... wir danken mit den
allerliebsten Grüßen!**

Für Ihre ganz **private** Mitteilung in unseren Amts-
und privaten Mitteilungsblättern stehen
eine Vielzahl von Schriftvarianten und
pfliffigen Motiven zur Verfügung!

Preise zum Vorzugstarif

Mehrere Informationen erhalten Sie unter
Telefon (0 71 61) 9 30 20 - 0



Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37 · 73066-Uhingen
Telefon (0 71 61) 9 30 20-0 · Fax 9 30 20-20

... wo Ihre Werbung immer ankommt

A



B



C



D

Zum Muttertags-Feste
wünsch ich von Herzen dir
das Schönste und das Beste.

Dein Tommy



In der Woche vom

8.-12.5.2000

KW 19

Erscheinungstermin

Erscheinungsort

Name

Straße

PLZ/Ort

Konto-Nr.

BLZ

Bankverbindung

Datum / Unterschrift

E

Alles

Liebe und Gute zum Muttertag

wünscht dir deine Rasselbande:
Simon und Barbara



F

Unsere Mama ist die Beste!

Die allerliebsten Grüße für dich,
von Tina und Tanja



KAMPFKUNSTSCHULEN

Blanesburg · Laichingen · Senden · Münsingen · Donzdorf · Deggingen · Gönzburg



流
未
卷



流
未
卷

Tag der offenen Tür

Am Sonntag 6. Mai 2001 von 14:00 – 17:00 Uhr

In der Wing Tsun Schule Deggingen Königstraße 36

Demonstrationen von:

Wing Tsun, Escrima, Tai Chi, Jaido
Kendo, Karate, Judo

Es besteht die Möglichkeit, eine ½ Std. Informationstraining mit zu machen, außerdem findet eine große Verlosung statt.

Informationen unter Tel.: 07331/68137
07031/229917

ZUM SALVATORE

Nach stationärer Behandlung unserer Tochter verlängern wir unseren Urlaub um ein paar Tage.

... das echt italienische Lokal in Reichenbach i.T.
Reichenbachstr. 7, 73326 Degg.-Reichenbach, Tel. 07334/4361

Für Kassentätigkeit in unserem Tankstellenshop suchen wir

freundliche, zuverlässiger Mitarbeiterin.

Arbeitszeit: Montag - Freitag
7.00 - 13.30 Uhr oder 13.30 - 20.00 Uhr

Markus Reußmann GmbH

Autohaus – BP-Tankstelle, Gosbach, ☎ (0 73 35) 53 04

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Besichtigung
Sonntag, 14.00-16.00 Uhr

Deggingen,



Nordalbstraße 10 + 12

- ☉ Sonnige 2- u. 3-Zi.-Whg., Südbalkon, TG
- ☉ Anspruchsvolle Grundrisse
- ☉ Niedrigenergiebauweise
- ☉ Im Innenausbau
- ☉ Provisionsfrei direkt vom Bauträger

KRÄHMER & CO
Wohnbau

Mühlbachstr.10 · 73054 Eisingen
Telefon 07161 - 81 55 23

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Bad Ditzgenbach

in Vollabdeckung



Am Donnerstag, **17. Mai 2001** (KW 20) drucken wir das Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzgenbach in einer erhöhten Auflage.

In dieser Woche wird das Mitteilungsblatt nicht nur an die Abonnenten, sondern in der ganzen Gemeinde verteilt (auch in Auendorf und Gosbach).

Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit und disponieren Sie Ihre Anzeige bis spätestens Dienstag, 15. Mai 2001, 9.00 Uhr.

Unsere Anzeigenabteilung steht Ihnen gerne für weitere Beratung zur Verfügung.

NUSSBAUM



MEDIEN

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
Postfach 50 · 73062 Uhingen
Telefon (0 71 61) 9 30 20-0 · Fax 9 30 20-20
Internet: www.nussbaum-medien.de

Extraschnittig²



Jetzt ein Ford Mondeo.

1,8l Duratec-HE, 81kw(110PS)
mit Euro4-Norm

- Klimaanlage
- Sicherheits-Bremsassis.
- IPS Intelligent Protection System
- Metallic-Lackierung
- 6 Airbags und ABS
- Audiosystem 4000

Aktionspreis:

€ 19 250,-*

DM 37 649,73*

Jetzt ein Ford Focus.

1,6 l Zetec-SE, 74 kW (100 PS)
mit Euro4-Norm

- Audiosystem 4000
- Klimaanlage
- Leichtmetallräder
- 6 Airbags
- Sportsitze, Sportfahrwerk
- A B S

Aktionspreis:

€ 14 250,-*

DM 27 870,58*



* zuzüglich Frachtkosten



Ford **Focus Futura²** und **Mondeo**.



Ford **Mondeo**-Super Leasing:
Laufzeit: 36 Monate / 30000km
Leasing-Sonderzahlung: DM 9.600,-*
Monatl. Rate: DM 298,-*

Ford **Focus**-Super Leasing:
Laufzeit: 36 Monate / 30000km
Leasing-Sonderzahlung: 8.500,-*
Monatl. Rate: DM 185,-*

Autohaus Herrlinger GmbH
- Service rund ums Auto -
Am Wasen 2 * 89150 Laichingen
Tel: 07333 / 6722 * Fax: 5492



Für unsere Filiale
in Gosbach suchen wir
eine freundliche

Bäckereiverkäuferin

(Voll-/Teilzeit)
die gerne unsere Kunden mit frischen
Backwaren verwöhnt.

Wenn Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft für Sie Grundvoraussetzungen sind, dann bewerben Sie sich telefonisch unter (07 31) 96 68 90 oder schriftlich an:

Staub Bäckerei • Konditorei • Bleichstr. 6 • 89077 Ulm

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

FRAGEN SIE UNS!

**WIR HELFEN
IHNEN
WEITER!**

- Wasserbetten
- Matratzen
- Lattenroste
- Ruhesessel
- Spannbetttücher
- Bettwäsche
- Zudecken
- Offene Kamine



Fabrikstr. 7 • 73326 Reichenbach i.T.
Tel: 0 73 34 / 96 69 - 0
Mo.-Fr. 10:00 - 12:00 u. 14:00 - 18:00

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvoranschläge kostenlos! ● faire Preise

H&B TV-SERVICE
Hörner • Böhmig VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■

Drackensteinerstr. 19 • Bad Ditzgenbach-Gosbach • Tel. 92 10 92
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 0 73 35 / 92 10 92

Dieser Raum ist
noch **frei** für
Ihre **Anzeige!**

OPEL

BAUMANN

Seit 25 Jahren
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditzgenbach-Gosbach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:

Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU
• Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach • Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**
und **Wärme**

- Sanitär
- Baufachsnerei
- Solaranlagen

VÖHRINGER

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditzgenbach
Hauptstr. 43 • Telefon 0 73 34 / 67 21 • Fax 0 73 34 / 39 81



AC-Kälte GmbH

Ihr
Partner
für

Gewerbekühlanlagen
Gebäudeklimatisierung
Wärmepumpen
Schankanlagen
Zentralstaubsauganlagen

24 h Service • Tel. (0 73 33) 46 09 • Fax 92 27 55
AC-Kälte GmbH • Laichingen • Albstraße 56

www.nussbaum-medien.de

MUSIKSCHULE KRISTALLKLANG

Instrumentalunterricht zu Hause beim Schüler!



- ♫ alle Tasteninstrumente
- ♫ alle Gitarren (solo, Liedbegleitung)
- ♫ alle Holzblasinstrumente
- ♫ Schlagzeug & Percussion

W. Hügel • Dirigent • Bergstraße 50 • 73349 Wiesensteig
Telefon (0 73 35) 92 24 80 • Fax (0 73 35) 922 499

AUTOHAUS STEIMLE



- Peugeot-Vertragshändler
- Kfz-Sofort-Reparatur für alle Marken
- Inspektion und Wartungs-Service
- Portal-Waschanlage
- Unfall-Komplett-Instandsetzung
- Dekra-Prüfstützpunkt
- AVIA Tankstelle

Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen, ☎ 07334/6621

Inge's Lädle

Geschenke
Trockenfloristik
Zeitungen
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 8.00 - 12.00
und 14.00 - 18.00
Sa.: 8.00 - 12.00
Montag geschlossen

Inge Faber • Drackensteiner Str. 67 • 73342 Gosbach
Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97

"entdeggen"

SIE Deggingen

Verkaufsoffener Sonntag
6. Mai 2001

13.00 bis 18.00 Uhr

Degginger Maifest

Viele Attraktionen auf der Hauptstraße

- Kinderkarussell
- Flohmarkt
- Autos
- Rasenmäher
- Roller
- Motorräder
- Kunstausstellungen
- Wurststemmen mit Gewinn
- Malwettbewerb bei einer Clownparty

Keller Bau

Verwaltungen
Immobilien

**Wir vermieten
provisionsfrei**

Betreute
Seniorenwohnungen
Amtswiese Bad Überkingen
Erstbezug ab August 2001

zum Beispiel:
2-Zimmer-Wohnung im DG,
ca. 64 m² Wohnfläche, Ein-
bauküche, großer Südbalkon
Miete DM 826,-*

2-Zimmer-Wohnung im OG,
ca. 61 m² Wohnfläche, Ein-
bauküche, großer Südbalkon
Miete DM 736,-*

Alle Wohnungen können bequem
mit dem Aufzug erreicht werden.

* zzgl. Nebenkosten
und Betreuungskostenpauschale

KellerBau GmbH
Kuntzstraße 72, 73079 Süssen
Telefon (0 71 62) 12-297
Telefax (0 71 62) 12-395
E-Mail immo@kellerbau.com
Internet www.kellerbau.com

**Die neue Vielfalt
von Ihrem
Meisterbetrieb.**

BEDACHUNGEN
A. RINK

Wagnerstr. 52/1 73072 Donzdorf
☎ 07162/929424 Fax. 07162/ 929425

- Dachreparatur-Eildienst
- Dachinspektionen
- Dachbegrünungen
- Dachfenster
- Asbestsanierung
aller Art
- Zimmermannsarbeiten
- Dacheindeckungen
aller Art
- Flachdach-Abdichtungen
- Dachumdeckungen
Komplett-Service vom Meisterbetrieb
- Balkon-Terrassensanierung
- Baufaschnerei
- Wartungsverträge

Bad Ditzzenbach

In schöner Aussichtslage erstellen wir in Kürze:

4 1/2-Zi-Whg.,
103 m² Wfl., Terrasse, Abstellraum, Garten. DM 339.000,-

2-Zi-Whg.,
88 m² Wfl., Balkon DM 189.000,-

Die Alternative zum Haus:

5 1/2-Zi-Whg.,
128 m² Wfl., Balkon, Abstellraum, sep. WC, Garten
Große zusätzliche Kellerräume z.B. als Hobbyraum. DM 429.000,-

OTTO BOSCH Baugeschäft
73342 Bad Ditzzenbach-Gosbach • Tel. (0 73 35) 53 95

2-Familien-Haus mit Laden

Küchraum, Nebenräume eventuell Werkstatt, Garage, ZH, vielseitig verwendbar, freiwerdend in Gruibingen DM 290.000,-

Immo-Häuser Haag • Tel. (0 71 61) 2 22 09

REINIGUNGSKRAFT

2 x wöchentlich jeweils 3 - 4 Stunden abends zur Reinigung von Büroräumen in Bad Ditzzenbach, Ortsteil Gosbach gesucht.

Wenden Sie sich bitte an **Ingenieurbüro R. Großmann**,
Wiesensteiger Str. 6, 73342 Gosbach, Telefon (0 73 35) 96 19-0



**IMMOBILIENBÜRO
NIEMIETZ GMBH**

- SEIT ÜBER 20 JAHREN -

WIR SUCHEN

... für eine Großfamilie ein **älteres Zweifamilienhaus** (2 x 80 - 100 m² Wfl.) in Deggingen, Reichenbach i.T. oder Bad Ditzzenbach bis DM 480.000,-

... für einen Maurer und seine Familie ein **älteres Einfamilienhaus** im Bereich Bad Überkingen bis Bad Ditzzenbach bis DM 420.000,-

WIR SUCHEN

... für einen Steuerberater und seine Familie ein **Einfamilienhaus mit Einlegerwohnung** im Bereich Bad Überkingen bis Bad Ditzzenbach bis DM 750.000,-

... für einen Fliesenleger und seine Familie ein **älteres Reihenhäus** in Deggingen, Reichenbach i.T. oder Bad Ditzzenbach bis DM 320.000,-

Betriebswirt DV - Bewertungssachverständiger - VDM-Mitglied
Wilhelmstr. 15, 73333 Gingen/Fils, auch Samstag 9-12 Uhr
Tel. 07162/41300 und 42200 • Fax 07162/41399
Internet: www.dn-immobilien.de

FRÜHLINGSWOCHE

FABRIKVERKAUF

BALLONSTART
Sa+So
16.00 Uhr
Gewinnen Sie
eine Ballonfahrt!

WINTERGARTENBESCHATTUNGEN
und mehr...

FENSTERMARKISEN

GELENKARMARKISEN

MARKISENSTOFFE UND RESTE

FÄCHER

BEWIRTUNG & MUSIK

REDUZIERTE PREISE RIESEN-AUSWAHL

Sa. 5. und So. 6. Mai

in Ochsenwang

Öffnungszeiten: Sa + So: 9.00 bis 16.00 Uhr
am Sonntag keine Beratung/Verkauf

Bissingen Straße 9
73266 Bissingen/Ochsenwang
Tel. 07023/104-0
Fax 07023/104-10

ein Besuch
der sich lohnt...

clauss markisen

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Kleiß **Bedachungen**
Dachfläscherei
Fassaden

Die neue Frühjahrs-/Sommermode
gibt's bei

BIMBODI

Baby- und Kinderbekleidung
Letzte Frühjahrs-/Sommertour!!

Bimbodi, J.-Deuber-Straße 14, 72393 Burladingen
Verkauf aus eigener Herstellung
(in den Größen 50 bis 152; S-XL)

Schlagleggings DM ~~17.90~~ 11.90 T-Shirt DM ~~19.90~~ 9.90
Baby-U-Shirt DM ~~9.90~~ 3.00 Leggings DM ~~14.90~~ 8.90/9.90

Mittwoch, 9. Mai 2001 von 13.00 - 16.00 Uhr
Gemeindehalle Altbach

Thomas Straub
Königstraße 2 · 73344 Gruibingen · Tel. 0 73 35 / 72 88
www.Straub-Versicherungen.de

uniVersa
VERSICHERUNGEN

ES LOHNT SICH,
BEI UNS VERSICHERT ZU SEIN!

Versicherungen · Bausparen · Investments

FABRIKVERKAUF

direkt vom Hersteller: Wander-, Outdoor- und Reisebekleidung, Doppeljacken, Fleece-, Regen-, Radbekleidung, Rucksäcke, Schlafsäcke, Zelte, Stoffe. Alles Auslauf, II.-Wahl, Muster.

Mittwoch, 9. bis Samstag, 12. Mai

Verkaufszeiten:
Mi., Do., Fr. von 9 bis 20 Uhr
Sa. 8 bis 16 Uhr

BIG PACK GmbH
Verkaufsraum Pfarrstraße 29,
73266 Bissingen/Teck

BIG PACK®
THE OUTDOOR COMPANY

*Wir sorgen für
wohlige Wärme
und feuchte Frische!*

Schneider

Flaschnerei
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

- Sanitär
- Gas- und Wasserinstallationen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst
- Wasseraufbereitung
- Annäherungselektronik
- Badeinrichtung - Möbel - Teppiche

Fordern Sie uns
C. + M. Schneider GbR
Hofweier Str. 9 · 73342 Bad Ditzenbach Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

bad & heizung

Kundendienst
Wasser, Gas, Heizung,
Elektrogeräte

Scheible
in der Bahnhofstraße 23
Beratung und Verkauf von 9 - 18 Uhr,
in Geislingen, Tel. 07331/206-0

07331/66666
- und
Sie haben
alles im Griff.

www.scheible-badundheizung.de

Immer gute Karten

EUROCARD



www.ksk-gp.de

Das "EUROCARD-Team"
kommt vom

30. April bis 11. Mai 2001
nach Geislingen (Schubartstr.)

Vorbeischaun, informieren,
gewinnen

**IMMER GUTE KARTEN
UND DREIFACH GEWINNEN**



Kreissparkasse Göppingen

Mit EUROCARD bezahlen ist immer ein Gewinn. Zusätzlich haben Sie bei unserem großen Gewinnspiel die Chance auf bis zu 3000 DM für Ihre nächste Shoppingtour. Mit EUROCARD haben Sie einfach immer gute

Karten. Auch beim Bezahlen im Internet. Weitere Überraschungen warten während unserer Aktionswochen in der Sparkassenfiliale in Geislingen, Schubartstrasse auf Sie. Wenn's um Geld geht - Kreissparkasse

AVIA**Saustark** - unsere Ölwechselaktion vom**05.05.2001 bis 26.05.2001**

für sämtliche Fahrzeuge

Zu jedem Ölwechsel erhalten Sie zusätzlich
einen Liter Öl als Reserve.

Autoservice mit Herz und Verstand!

AUTOHAUS STEINLERobert-Bosch-Str. 2 · 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (0 73 34) 66 21 · Fax (0 73 34) 38 78**Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann****liegt's an der Brille
drum gehe zu ...**Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen**100 Jahre****GRUB**

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

Ihr Reisebüro im Tale
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04**Kostenloser Preisvergleich!****Forientermine 2001 jetzt buchen!**

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Lust auf weniger?Treffpunkt
WunschgewichtMachen Sie
keine
Kompromisse!

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Bettina Frank

☎ 0 71 61 - 33 36 4

Abnehmen und
das Gewicht
halten?
Kein Problem!regelmäßige Gruppentreffen immer
montags 17.00 & 18.30 & 20.00 UhrWir zeigen
Ihnen den Weg!**Geislingen**Martin Luther Haus
Steingrubestr. 4**ELLENZOLLER
SCHMUCK****Trauringe**GÖPPINGEN · HAUPTSTRASSE 4
Telefon 7 77 80Spezielle Auswahl der Firma
Fürstenberg am 4. + 5. Mai 2001**Wir suchen eine Verstärkung
für unser flinkes Küchenteam.****Wir wünschen uns:**freundliches Wesen, sehr gute Kochkenntnisse, fröhlichen
Teamgeist, verantwortungsvolle Mitarbeit.
4 x wöchentlich 8 - 13 Uhr im Wechsel auch Wochenende.**Unser Vorstand bietet:**gute Bezahlung, langjährigen Arbeitsplatz,
moderne Kücheneinrichtung.Es erwarten Sie dankbare Heimbewohner.
Wir sind gespannt auf das Ergebnis!**HAUS AM BACH · Bad Ditzgenbach**
Tel. (0 73 34) 65 03 · Fax (0 73 34) 36 47

Schenken Sie zum Muttertag den

Sonnigen Süden

Balkonpflanzen
Zitrusbäume
Rosen
Olivendäume

Terrakotta

Baumschule
CLEMENT Süßen

Der Pflanzen TREFF

Stauden, Pflanzen, dort wo es schon immer welche gibt:
Riedstr. 28, direkt a. d. B10 Tel. 0 71 61 / 81 14 52

Andere haben stolze Preise - wir stolze Kunden !

- Blusen 1/2 Arm Bw + Viskose ab 24,50.-DM
- Damentops ab 24,50.-DM
- Freizeithemden 1/2 Arm ab 29,50.-DM
- Businesshemden 1/2 Arm ab 34,50.-DM

Riesen-Auswahl
direkt vom
Hersteller !!!ELSIWA Herstellerverkauf 73326 Deggingen, Königstr.36
ca. 5Min. Von der A8, Ausfahrt Mühlhausen (direkt an der B466)

Mo. + Mi. 13-17 Uhr, Di. + Do. + Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr